

# Wennner Gemeindezeitung

Ausgabe 97 Juni 2023

Informationsblatt der Gemeinde Wenns





Liebe Wennerinnen und Wenner!

Nach einem regenreichen Frühjahr steht der Sommer vor der Tür und ich freue mich auf viele tolle Veranstaltungen, Aktivitäten und sonnige Tage. In den vergangenen drei Monaten hat sich in unserer Gemeinde wieder einiges getan. Wie üblich darf ich euch in meinem Bericht einen kurzen Einblick über die aktuellen Themen und Ereignisse geben.

**Photovoltaik-Anlage auf dem Mehrzwecksaal**

Mit der Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Mehrzwecksaales wurde im April ein großer Schritt in Richtung Energieautarkie unserer Gemeinde gesetzt. Insgesamt wurden rund 86 kwpeak montiert und der Mehrzwecksaal kann bereits jetzt mit dem von der Anlage produzierten Sonnenstrom versorgt werden.

In weiterer Folge wird auch die Feuerwehrrhalle angeschlossen, die Gründung einer Energiegemeinschaft ist ebenfalls geplant. Mit der neu errichteten Photovoltaik-Anlage können künftig rund 40 % des Stromeigenbedarfs der gemeindeeigenen Gebäude abgedeckt werden.



**Frühjahrsputz**

Am 22. April 2023 fand der alljährliche Frühjahrsputz in Wennis statt. Rund 60 Personen folgten dem Aufruf zur Säuberungsaktion. Im Anschluss lud der Tourismusverband Pitztal – Ortsstelle Wennis alle Helferinnen und Helfer zu einer zünftigen Jause ein. Ich darf mich für die gute Beteiligung der Wenner Vereine und der Bevölkerung recht herzlich bedanken!

**Wiedegründung Schützengilde**

Am 14. April 2023 fand die Wiedegründung der stillgelegten Schützengilde statt. Erfreulicherweise konnten alle einzelnen Funktionen des neuen Ausschusses besetzt werden. Als Bürgermeister freut es mich besonders, dass der Verein nach fast 20 Jahren wieder aktiviert werden konnte und auch der Schießstand neu adaptiert wird. Ich wünsche dem Verein und dem neuen Ausschuss alles Gute und eine erfolgreiche Vereinstätigkeit.

**Spatenstich - Neubau Kinderkrippe, Kindergarten**

Am 30. März 2023 fand der Spatenstich für den Neubau der Kinderkrippe sowie des Kindergartens statt. Neben den Räumlichkeiten für zwei Kinderkrippen und vier Kindergartengruppen entstehen außerdem mehrere Gruppen-, Teilungs-, Bewegungs-, Essensräume sowie Garderoben und die Sanitäreinrichtungen. Weiters sind auf den Allgemeinflächen ein ausgedehnter Gartenbereich sowie ein großzügiger Freibereich auf dem Dach des bestehenden Turnsaales vorgesehen.

Laut aktuellem Stand können sowohl der Terminplan (Einzug Herbst 2024) als auch die Kostenschätzung von rund 5,1 Mio. Euro eingehalten werden.



Bildnachweis: RS/Burger

**Urkundenverleihung Immaterielles Kulturerbe**

Am Freitag, dem 12. Mai 2023, wurden die offiziellen Urkunden zur Aufnahme von elf Elementen in das österreichische Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes im Stadtsaal Landeck verliehen.

Ich bin außerordentlich stolz, dass die Wenner Krippentradition bei diesem Anlass in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde. Es ist eine große Ehre für unsere Gemeinde, nun Teil dieser Organisation zu sein.

Die Wenner Krippentradition ist seit mehr als 150 Jahren mit unserer Ortschaft verbunden. Mit mehr als 240 Mitgliedern zählt der Wenner Krippenverein zu einem der größten seiner Art in Tirol. Einzigartig in Wennis sind unter anderem die sogenannte „Wenner Kastenschneekrippe“, die „Wenner Kastenspiegelkrippe“ und der „Wenner Mooskrippenberg“. Im Rahmen des Festaktes im Stadtsaal Landeck wurden drei Krippen seitens des Wenner Krippenvereins ausgestellt, unter den Gratulanten befand sich auch Landeshauptmann Anton Mattle.



Bildnachweis: RUNDSCHAU/Haidegger

**„Blackout“ in der Gemeinde Wennis**

In den vergangenen Monaten wurde das Thema „Blackout“ wiederholt medial diskutiert. Die Gemeinde Wennis und die Feuerwehr Wennis sind auf ein solches Szenario gut vorbereitet. Sollte ein Katastrophenfall eintreten, ist die Feuerwehrrhalle Wennis (Unterdorf 64) die erste Anlaufstelle für die gesamte Bevölkerung.

**Jugendhearing**

Vom ersten Wenner Jugendhearing habe ich bereits in der letzten Ausgabe berichtet. Der Jugend-, Generationen- und Bildungsausschuss hat zwischenzeitlich die bereits gewonnenen Ergebnisse besprochen. In weiterer Folge wurde im Gemeinderat ein Grundsatzbeschluss für die Errichtung einer Sport- bzw. Spielstätte an der Mittelschule gefasst. Die Pläne für die Umsetzung werden derzeit entworfen und die Kosten erhoben. Als nächster Schritt ist eine „Jugendwerkstatt“ geplant, welche am 13. Oktober 2023 um 18:00 Uhr im Mehrzwecksaal stattfindet. In diesem Rahmen soll die weitere Vorgehensweise besprochen werden. Eine gesonderte Einladung dazu erfolgt noch.

**Aktuelles aus dem Bauhof**

Wie von einigen von euch bereits bemerkt, wurden die Mäharbeiten in der Gemeinde Wennis im Mai mit einem angemieteten Mobilbagger sowie Mulcher durchgeführt. Die Bauhofmitarbeiter zeigten sich mit dem Fahrzeug sehr zufrieden. Über den Ankauf des Mobilbaggers sowie des Mulchers wird noch entschieden.



Brunnen im Park beim Gemeindezentrum

**INHALT**

Seite 2-4	Vorwort Bürgermeister	Seite 22-24	Aus dem Standesamt
Seite 5-15	Aus der Gemeindestube	Seite 25-31	Bibliothek, Kinderbetreuung
Seite 16,17	Soziales, Regionalmanagement	Seite 32-33	Landesmusikschule
Seite 18,19	Ärztendienste, Bericht des Försters	Seite 34-47	Vereinsleben
Seite 20-21	Aus der Pfarre	Seite 48-51	Naturpark Kaunergrat, Chronik

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Gemeinde Wennis, Bürgermeister Patrick Holznecht; Redaktionsleitung: Sybille Helbock; Layout & Druck: Alpendruck, Imst, Tel. 05412/63800; Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Mag. Johannes Seiser, Sybille Helbock, Simon Stoll, Patrick Pfefferle, Viktoria Riml; Auflage 950 Stück, quartalsweise gratis an jeden Haushalt, Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder der Redaktion decken.

In der Vergangenheit wurde wiederholt der Wunsch nach einem Buswartehäuschen bei der Haltestelle „Gemeindezentrum“ geäußert. Im Mai konnte diesem Wunsch nun entsprochen werden. Zudem wurde der Brunnen neben dem Gemeindeamt erneuert (siehe Bild Seite 3).

Die Arbeiten am neuen Bauhofgebäude („Fahrzeughalle“) wurden im Frühjahr abgeschlossen. Die dafür geplanten Kosten in der Höhe von 1 Mio. Euro konnten eingehalten werden. An dieses Gebäude angrenzend wird nun ein Büro- und Lagergebäude gebaut. Die Errichtung dieses Gebäudes erfolgt in Eigenregie durch die Mitarbeiter des Bauhofes.

#### Güterwegprojekt und LWL Larchach

Der LWL-Ausbau im Bereich Eggmahd bis Larchach wurde im Frühjahr gestartet. Für dieses Vorhaben wurde seitens des Landes sowie des Bundes eine Förderung in der Höhe von 90 % gewährt (CALL 5).

In diesem Zusammenhang werden Teilsanierungen des Straßenbelages in Zusammenarbeit mit der Abteilung Güterweg des Amtes der Tiroler Landesregierung durchgeführt. Dieses Projekt wird durch das Land Tirol mit 60 % gefördert.

#### Gutscheinmünze der Gemeinde Wenns (siehe Bericht auf Seite 12)

Die neuen Gutscheinmünzen können ab sofort während der Amtsstunden im Gemeindeamt bei Sybille Helbock erworben werden (1 Münze = 10 Euro). Erfreulicherweise können die Gutscheinmünzen bei 16 Betrieben eingelöst werden.

Ich bitte euch, die „Wennger-Gutscheine“ bis spätestens Jahresende einzulösen.

Es freut mich besonders, dass sich so viele Betriebe an den neuen Gutscheinmünzen beteiligen und so dazu beigetragen werden kann, dass die Wertschöpfung (von Einkäufen bzw. Serviceleistungen bis hin zum Gasthausbesuch) im eigenen Ort bleibt.



*Abschließend wünsche ich euch und euren Familien allen eine schöne Sommerzeit sowie ein paar erholsame Urlaubstage.*

Bürgermeister Patrick Holzknacht

**SERVICE: 7 Tage - 25 Stunden täglich**

HEIZUNG • SANITÄRE • SOLAR

**HARTWIG GSTREIN**

6473 WENNS • 0664-2116256  
TEL. 05414-86048 FAX DW 9

www.gstre.in • e-mail: info@gstre.in



## NACHRUF

Gemeinderat David Gstrein  
+ gest. 29.05.2023

Am 9. Jänner 1959 wurde David Gstrein in Imst geboren. Im Jahr 2003 kam er der Liebe wegen nach Wenns, wo er gemeinsam mit seiner Frau Nina in die Wohnung im Oberdorf zog.

In Wenns machte David sich recht schnell einen Namen. So lernte die Wenner Bevölkerung bald Davids kreative und künstlerische Ader kennen. Bekannt war er vor allem für seine Portraits, Skulpturen und Gemälde, aber auch für seine Kunst am Bau.

Im Jahr 2013 stellte David Gstrein im Rahmen der Schaufenstergalerie Tagwercher in Wenns zum ersten Mal einige seiner Bilder aus. Seine Kunstwerke sind heute in zahlreichen Wenner Haushalten zu finden. David war es auch ein Anliegen, die jüngere Generation mit Kunst vertraut zu machen. So besuchte David die Schülerinnen und Schüler der Schulen in Wenns, Plangeroß, Haiming und Pians, um ihnen zu zeigen, wie Kunstwerke entstehen. Er war immer stolz darauf, wie begeistert die Schülerinnen und Schüler von seinem Handwerk waren.

Sehr verbunden war der Verstorbene auch mit der Wenner Fasnacht, und zwar besonders mit der Bärensgruppe. Für die Fasnacht im Jahr 2013 erstellte er das Modell für den Bärenwagen - nämlich einen Wagen in der Form eines Eisbären.

Dieses Modell wird auch im neuen Fasnachtsmuseum seinen Platz finden. Aber auch darüber hinaus brachte David sich immer wieder mit seinem Wissen ein und stand der Bärensgruppe mit Rat und Tat zur Seite.

Im vergangenen Jahr entschloss sich der Verstorbene, mit einer Liste bei der Gemeinderatswahl anzutreten und schaffte auf Anhieb den Einzug in den Gemeinderat. Im Rahmen unserer zahlreichen Sitzungen und Besprechungen im Gemeinderat lernten wir David als einen verlässlichen und engagierten Menschen kennen, dem das Wohl seiner Gemeinde sehr am Herzen lag. Sei es bei Gemeinderatssitzungen oder offiziellen Anlässen wie Prozessionen oder der Fahrzeugweihe der Feuerwehr - David nahm seine Funktion als Gemeinderat sehr ernst und war immer zur Stelle. David war es außerdem besonders wichtig, die Bevölkerung bei Entscheidungen miteinzubeziehen.

Auch bei herausfordernden Themen war es durch konstruktive Gespräche und einen guten Austausch untereinander immer möglich, eine für alle tragbare Lösung zu finden. Dies zeigt sich auch an der schönen Tradition des Gemeinderates, im Anschluss an die Sitzungen noch gemeinsam ins Gasthaus zu gehen. Auch David war bei diesen gemeinsamen „Nachbesprechungen“ im Gasthaus immer mit dabei und schätzte den kollegialen Austausch mit seinen Gemeinderatskolleginnen und Kollegen.

Mit David Gstrein verlieren wir ein verlässliches und engagiertes Mitglied unseres Gemeinderates, das die Gemeinde mitgeprägt und zum Wohle der Gemeinde gewirkt hat. Stellvertretend für die Gemeinde Wenns möchte ich als Bürgermeister dem Verstorbenen meinen Dank für seinen Einsatz ausdrücken. Die Gemeinde Wenns wird David stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeister Patrick Holzknacht  
mit Gemeinderat

## Protokolle Gemeinderatssitzungen

**Der Gemeinderat hat am 23. Februar 2023 folgende Beschlüsse gefasst:**

**Zu Tagesordnungspunkt 1: Genehmigung des Protokolls vom 26.01.2023:**

**Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, das Protokoll der X. Sitzung vom 26.01.2023 zu beschließen.**

**Zu Tagesordnungspunkt 2: Beratung und Beschlussfassung über folgende Vergaben betreffend Neubau Kindergarten, Kinderkrippe:**

**2.1 Baumeisterarbeiten:**

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Baumeisterarbeiten betreffend Neubau Kindergarten, Kinderkrippe an die Firma Porr Bau GmbH, Kematen, mit der Vergabesumme von netto € 1.582.229,29 zu vergeben.

**2.2 Elektroinstallationsarbeiten:**

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Elektroinstallationsarbeiten betreffend Neubau Kindergarten, Kinderkrippe an die Firma Elektro Wultschnig GmbH, Wenss, mit der Vergabesumme von netto € 296.343,27 zu vergeben.

**2.3 Aufzugsanlage:**

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Aufzugsanlage betreffend Neubau Kindergarten, Kinderkrippe an die Firma TK Aufzüge GmbH, Innsbruck, mit der Vergabesumme von netto € 27.000,00 zu vergeben.

**2.4 Heizung/Sanitär/Lüftung/Kälte:**

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Installationsarbeiten betreffend Neubau Kindergarten, Kinderkrippe an die Firma Markus Stolz GmbH & Co KG, Imst, mit der Vergabesumme von netto € 697.622,00 zu vergeben.

**Zu Tagesordnungspunkt 3: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des**

**Mehrzwecksaales:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine schriftliche Stellungnahme der TINETZ einzuholen, ob der gewonnene Strom aufgrund der vorliegenden Netz-Kapazität umgehend eingespeist werden kann. Nach Vorliegen dieser Stellungnahme erfolgt ein Umlaufbeschluss des Gemeinderates.

**Zu Tagesordnungspunkt 4: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Mulchers, sowie eines Mobilbaggers**

**(Agrargemeinschaft Wenss):** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt aufgrund weiterer Abklärung zu vertragen.

*Protokollführer VB Simon Stoll*

**Der Gemeinderat hat am 21. März 2023 folgende Beschlüsse gefasst:**

**Zu Tagesordnungspunkt 1: Genehmigung des Protokolls vom 23.02.2023:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Protokoll der XI. Sitzung vom 23.02.2023 zu genehmigen und zu unterfertigen.

**Zu Tagesordnungspunkt 2: Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss des Jahres 2022:**

Einnahmen:	€ 7.369.775,29	Einnahmen:	€ 9.192.422,26
Ausgaben:	€ 5.993.569,24	Ausgaben:	€ 9.527.751,26
Jahresergebnis	€ 1.376.206,05	Jahresergebnis:	€ -335.329,00
Kassenbestand per 31.12.2022	€ 660.308,80		

**Gemeindegutsagrargemeinschaft Brennwald**

**Zu neuerlich Tagesordnungspunkt 3.1 ehemals Tagesordnungspunkt 4.1: Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Brennwald in der vorliegenden Form.

**Zu neuerlich Tagesordnungspunkt 3.2 ehemals Tagesordnungspunkt 4.2: Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2023:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Jahresvoranschlag 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Brennwald in der vorliegenden Form.

**Gemeindegutsagrargemeinschaft Larchach**

**Zu neuerlich Tagesordnungspunkt 4.1 ehemals Tagesordnungspunkt 5.1: Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Larchach in der vorliegenden Form.

**Zu neuerlich Tagesordnungspunkt 4.2 ehemals Tagesordnungspunkt 5.2: Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2023:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Jahresvoranschlag 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Larchach in der vorliegenden Form.

**Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennerberg**

**Zu neuerlich Tagesordnungspunkt 5.1 ehemals Tagesordnungspunkt 6.1: Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennerberg in der vorliegenden Form.

**Zu neuerlich Tagesordnungspunkt 5.2 ehemals Tagesordnungspunkt 6.2: Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2023:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Jahresvoranschlag 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennerberg in der vorliegenden Form.

**Gemeindegutsagrargemeinschaft Kieleberg**

**Zu neuerlich Tagesordnungspunkt 6.1 ehemals Tagesordnungspunkt 7.1: Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Kieleberg in der vorliegenden Form.

**Zu neuerlich Tagesordnungspunkt 6.2 ehemals Tagesordnungspunkt 7.2: Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2023:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Jahresvoranschlag 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Kieleberg in der vorliegenden Form.

**Zu Tagesordnungspunkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Zwischenfinanzierung LWL Ausbau 2023:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Zwischenfinanzierung für den LWL Ausbau 2023 über € 791.000,00 an die Sparkasse Imst AG mit folgenden Konditionen zu vergeben:

Laufzeit: 60 Monate ab der ersten Zuzählung

Kondition: 3,4320 % p.a.

3-Monats-Euribor (3,012 %) + Aufschlag (0,42%)

**Zu Tagesordnungspunkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Grabungsarbeiten LWL „Baulos Larchach“ und Informationen bzgl. „Güterwegprojekt Larchach“:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die LWL-Grabungsarbeiten „Baulos Larchach“ an die Fa. Porr in der Höhe von € 268.055,76 netto zu vergeben, sowie das Projekt Güterweg in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol zu verwirklichen.

**Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenss**

**Zu neuerlich Tagesordnungspunkt 9.1 ehemals Tagesordnungspunkt 3.1: Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenss in der vorliegenden Form.

**Zu neuerlich Tagesordnungspunkt 9.2 ehemals Tagesordnungspunkt 3.2: Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2023:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Jahresvoranschlag 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenss in der vorliegenden Form.

**Zu Tagesordnungspunkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die geplante Widmungsplanänderung der Gst. 4083, 4084/1, 4087/1, 4087/2 und 4090 von derzeit landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs 7 TROG 2018 bzw. Freiland gem. § 41 TROG 2018 in landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 und 7 TROG 2018 (Elmar Huter, Schweizerhof):** Der Gemeinderat der Gemeinde Wenss hat in seiner Sitzung am 21.03.2023 gemäß § 68

Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, beschlossen, den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck, ausgearbeiteten und geänderten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenss vom 15.03.2023, Zahl 224-2023-00002 zur Verfahrensnummer 2-224/10057, durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen gegenüber der ersten Auflage vor:

Umwidmung:

Grundstück 4083 KG 80011 Wenss mit rund 187 m<sup>2</sup> von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) eingeschränkt auf landwirtschaftliche Gebäude § 40 (7)

weitere Grundstück 4084/1 KG 80011 Wennis mit rund 538 m<sup>2</sup> von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) eingeschränkt auf landwirtschaftliche Gebäude § 40 (7)  
 weitere Grundstück 4087/1 KG 80011 Wennis mit rund 282 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) eingeschränkt auf landwirtschaftliche Gebäude § 40 (7)  
 sowie rund 565 m<sup>2</sup> von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) eingeschränkt auf landwirtschaftliche Gebäude § 40 (7)  
 weitere Grundstück 4087/2 KG 80011 Wennis mit rund 1052 m<sup>2</sup> von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) eingeschränkt auf landwirtschaftliche Gebäude § 40 (7)  
 weitere Grundstück 4090 KG 80011 Wennis mit rund 941 m<sup>2</sup> von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) eingeschränkt auf landwirtschaftliche Gebäude § 40 (7)

**Zu Tagesordnungspunkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung III des Projekts Klima- und Energie- Modellregion Imst 2024 - 2027:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die dritte Weiterführung des Projekts Klima- und Energie-Modellregion für die Jahre 2024-2027 mit einer Gesamtsumme von € 2.236,00 (jährlich € 745,00) weiterzuverfolgen und zu unterstützen.

**Zu Tagesordnungspunkt 12: Nachträgliche Beschlussfassung des Umlaufbeschlusses betreffend Vergabe der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Mehrzwecksaales:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Umlaufbeschluss vom 1. März 2023 mit dem Angebot der Fa. Hansesun über eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Mehrzwecksaales in der Höhe von € 124.767,36 zu beschließen.

**Zu Zusatztagsordnungspunkt 1 als Tagesordnungspunkt 15: Beratung und Beschlussfassung über den Grundsatzbeschluss zur Verwirklichung einer Sport-/Spielstätte im Bereich der Mittelschule Pitztal:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Projekt einer Sport-/Spielstätte für die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Wennis im Bereich der Mittelschule Pitztal weiterzuverfolgen und zu verwirklichen.

**Zu Tagesordnungspunkt 16: Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag eines Substanzertrages von der Gemeindegutsargemeinschaft Wennis auf die Gemeinde Wennis:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen Substanzertrag in der Höhe von € 100.000,00 von der Gemeindegutsargemeinschaft Wennis auf das Konto der Gemeinde Wennis zu übertragen.

Protokollführer VB Patrick Pfefferle

**Der Gemeinderat hat am 27. April 2023 folgende Beschlüsse gefasst:**

**Zu Tagesordnungspunkt 1: Genehmigung des Protokolls vom 21.03.2023:**

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, das Protokoll der XII. Sitzung vom 21.03.2023 zu genehmigen.

**Zu Tagesordnungspunkt 2: Beratung und Beschlussfassung über die eingebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan B 76**

**Mühlhoppen:** Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.01.2023 gemäß § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43 beschlossen, den von der Firma PlanAlp Ziviltechniker GmbH, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 19.12.2022, Zahl: b76\_wen22007\_v1.mxd, mit der Bezeichnung Bebauungsplan B76 Mühlhoppen, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Während der Auflagefrist sind folgende Stellungnahmen eingelangt:

1. Herr Kocher Alexander am 27.02.2023
2. Anrainer: „Bedenken gegen das Bauvorhaben am Hoppen“ am 24.02.2023

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, mit nachfolgender Begründung den Stellungnahmen keine Folge zu geben: Stellungnahme der Firma PlanAlp Ziviltechniker GmbH, Innsbruck, vom 08.03.2023 aus der hervorgeht, dass die Ausführungen der Einschreiter keine Argumente beinhalten, die eine Anpassung des gegenständlichen Bebauungsplanes begründen.

Der Gemeinderat beschließt daher mehrheitlich, die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes vom 19.12.2022, Zahl: b76\_wen22007\_v1.mxd, mit der Bezeichnung Bebauungsplan B76 Mühlhoppen.

**Zu Tagesordnungspunkt 3: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn Alexander Kocher, Sankt Margarethen 633/1, 6473 Wennis auf Ankauf einer Teilfläche des Gst. 4478 im Ausmaß von rund 38 m<sup>2</sup> und einer Teilfläche des neugebildeten Gst. 3058/18 im Ausmaß von rund 32 m<sup>2</sup> laut vorliegender Planskizze:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag von Herrn Alexander Kocher, Sankt Margarethen 633/1, 6473 Wennis, auf Kauf einer Teilfläche des Gst. 4478 im Ausmaß von rund 38 m<sup>2</sup> und einer Teilfläche des neugebildeten Gst. 3058/18 im Ausmaß von rund 32 m<sup>2</sup> laut vorliegender Planskizze zuzustimmen. Der Quadratmeterpreis dieser Arrondierungsfläche beträgt indexangepasst € 74,73. Gleichzeitig erfolgt die Rechtseinräumung für die Durchführung des Winterdienstes der Gemeinde Wennis. Sämtliche Kosten von der Vermessung über die Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung werden durch den Käufer übernommen.

**Zu Tagesordnungspunkt 4: Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum geplanten Verkauf des Gst. 1121/3 (Eigentümer Markus Larcher, Brennwald 340, 6473 Wennis) an die Familie Benyamin und Kristin Kirmizi, Martinswandweg 8b/1, 6170 Zirl, sowie über die Löschung des bestehenden Vor- und Wiederkaufsrechts inliegend in EZ 1442 unter C-LNr 1 und 2 und die Neueinräumung des Vor- und Wiederkaufsrechts im Zuge der Kaufvertragserstellung der Familie Kirmizi für die Gemeinde Wennis:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem geplanten Verkauf des Gst. 1121/3 (Eigentümer Larcher Markus, Brennwald 340, Wennis) an die Familie Benyamin und Kristin Kirmizi, Martinswandweg 8b/1, 6170 Zirl unter folgenden Bedingungen zuzustimmen:

- Verkaufspreis Pauschal maximal € 60.000,00
- Neubegründung des Vor- und Wiederkaufsrechts (in Anlehnung an die neuen Vergaberichtlinien) zugunsten der Gemeinde Wennis im neuen Kaufvertrag zu Lasten der Käufer - Familie Kirmizi
- In Folge Verzicht und Löschung auf das derzeit auf dieser Liegenschaft lastende Vor- und Wiederkaufsrecht zugunsten der Gemeinde Wennis

Protokollführer VB Simon Stoll

Die detaillierten öffentlichen Protokolle (Niederschriften) des Gemeinderates der aktuellen Gemeinderatsperiode können auf der Webseite der Gemeinde Wennis unter <https://www.wennis.gv.at/Rubrik/Politik/Protokolle/2022> oder /2023 aufgerufen und eingesehen werden.

## HOCHZEIGER BERGBAHNEN Events für Juli, August und September 2023



- 01.07.2023** GRATIS-Badeeintritt für ALLE im Pitz Park Wennis und Pitzis Kinderlauf
- 09.07.2023** TT Wandercup am Hochzeiger mit Musikprogramm: Bergalarm, Die Oberleiner, Tschirgant Duo, Die Tiroler Sternis
- 30.07.2023** Bergmesse am Sechszeiger Gipfelkreuz
- 13.08.2023** Fest am Berg - das Familienfest an der Hochzeiger Mittelstation (Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 15.08.2023)
- 17.09.2023** T(h)umorvolles Gipfeltreffen - Wandern für den guten Zweck
- 15.10.2023** Sommersaisonfinale mit Musik und ermäßigten Bergbahntickets

Manuela Draxl - Marketing, Hochzeiger Bergbahnen

# GHS Wohnanlage „Langegete“

Im Ortsteil „Langegete“ wird eine objektgeförderte Mietwohnanlage mit Kaufoption errichtet. Das Wohnbauprojekt besteht aus zwei Baukörpern (Haus A und B) mit insgesamt 10 Wohnungen verschiedener Größen und einer Tiefgarage mit 11 Stellplätzen.

Die Erschließung der Wohnungen erfolgt über ein zwischen den Baukörpern liegendes Stiegenhaus mit einer Aufzugsanlage, wodurch ein barrierefreier Zugang zu allen Wohnungen ermöglicht wird. Außerdem wird im östlichen Teil der Wohnanlage ein kleiner Kinderspielplatz entstehen. Der Ortsteil „Langegete“ liegt westlich vom Ortszentrum in Richtung Piller angrenzend an die Landesstraße und ist somit sehr gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Eine Bushaltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Wohnanlage.

### Die Fertigstellung der Wohnanlage ist für Sommer 2024 geplant

- Es entstehen:
- zwei 2-Zimmerwohnungen
- vier 3-Zimmerwohnungen
- vier 4-Zimmerwohnungen

### Wichtige Informationen betreffend Recyclinghof Wennis

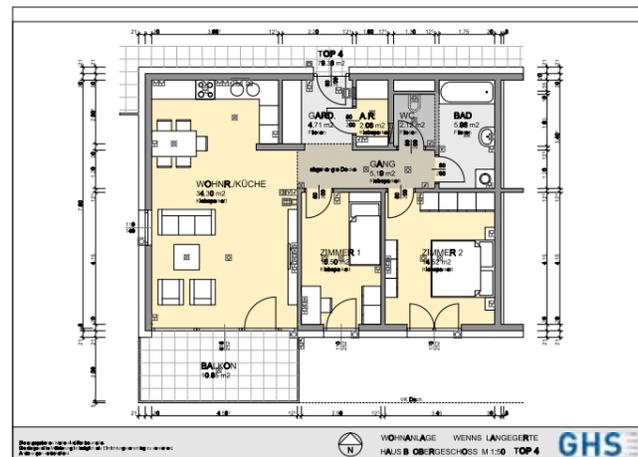
#### ÖLIS

Gebrauchte Ölis können zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes gegen neue Behälter ausgetauscht werden. Es folgt jedoch keine Ausgabe von neuen Ölis ohne Leerbehälter. **Pro Haushalt wird ein Öl ausgegeben.**

#### BÜRGERKARTE für kostenpflichtige Abgaben:

Die Bürgerkarte ist unbedingt erforderlich bei der Abgabe von:

- 1) SPERRMÜLL** - am Sperrmüllterminal **selbstständig zu bedienen**
- 2) BAUSCHUTT** - für die Abgabe muss ein Mitarbeiter des Recyclinghofes kontaktiert werden. **KEINE selbständige Abgabe ohne Mitarbeiter!**
- 3) TIERKADAVER** - für die Abgabe muss ein Mitarbeiter des Recyclinghofes kontaktiert werden. **KEINE selbständige Abgabe ohne Mitarbeiter!**



Interessierte können sich auf der **Homepage der GHS** informieren bzw. anmelden. Dort findet man auch die Baubeschreibung, den Fragebogen für Bewerber, die Wohnungspreise, etc...

Die Vergabe der Wohnungen erfolgt schlussendlich auf Grundlage der Wohnungsvergaberichtlinien des Landes Tirol bzw. der Gemeinde Wennis.

Informationen erhalten Sie auch im Gemeindeamt bei Sybille Helbock. 05414 / 87214 DW12

[www.ghs-wohnbau.com/projekte/in-bau/wohnanlage-wennis-langegete.html](http://www.ghs-wohnbau.com/projekte/in-bau/wohnanlage-wennis-langegete.html)

#### RASENSCHNITT UND STRAUCHSCHNITT

Die Abgabe von Rasenschnitt und Strauchschnitt ist kostenlos und jederzeit möglich!

WICHTIG bei RASENSCHNITT: es dürfen ausschließlich Blumen, Blumenerde, Sägemehl & Stroh entsorgt werden.

WICHTIG BEI STRAUCHSCHNITT: es ist NICHT erlaubt, Holzabfälle abzuladen. Für Holzabfälle steht im Innenbereich des Recyclinghofes ein separater Container zur Verfügung!

Der Rasenschnitt und der Strauchschnitt ist **verpflichtend** in den Container hineinzuworfen und **nicht vor dem Container abzuladen.**

Bei Nichtbefolgung sieht sich die Gemeinde Wennis gezwungen Kosten zu verrechnen.

Sybille Helbock

### Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung des Landes Tirol Bezirk Imst - CareManagement Tirol

Um pflegende Angehörige und Betroffene in ihrer oft komplexen Betreuungssituation zu unterstützen, bieten die Koordinatorinnen in Imst Erstinformation aus einer Hand. Anfragende Personen erhalten Information und Beratung über medizinische, pflegerische, soziale und gesundheitsfördernde, wohnortnahe Dienstleistungsanbieter und ihre Angebote.

Durch eine bedürfnis- und bedarfsorientierte Beratung können die Betroffenen so gleich an die richtigen Stellen weitervermittelt werden. So wird eine optimale Pflege und Betreuung zu Hause sichergestellt.

Im Rahmen von kostenlosen Beratungsgesprächen erhalten Betroffene Informationen über verschiedene Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten wie Pflegegeld, Kurzzeitpflege, Reha Anträge, etc.

**Ihre Ansprechpartnerinnen für den Bezirk Imst:**  
DGKP Sonja Theiner / DGKP Alexandra Struc



Koordinatorinnen für Pflege & Betreuung Bezirk Imst  
Schustergasse 9, 1. Stock / 6460 Imst

Beratungszeiten - Termine nach telefonischer Vereinbarung: Montag bis Donnerstag  
Anmeldung unter: Tel.: +43(0)664 81 93 655  
Tel.: +43(0)664 11 77 456  
E-Mail: care.imst@liv.tirol  
[www.caremanagement-tirol.at](http://www.caremanagement-tirol.at)



## Magenta

# Glasfaser-Internet in Wennis

€0\*

Grundgebühr für die ersten 3 Monate

Erlebe Glasfaser-Internet von Magenta und spare jetzt 3 Monate lang die Grundgebühr sowie das Aktivierungsentgelt.

\*Zzgl. Servicepauschale € 29,99 jährlich. Aktion: Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Bestellung bis auf Widerruf ausschließlich in den Kabel-Internettarifen gigakraft 50, 100, 250, 500 und 1000 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung verbucht (z. B. gigakraft 100 ab € 32 mtl.). Aktion gültig in ausgewählten Regionen in Tirol und Steiermark. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details auf [www.magenta.at](http://www.magenta.at)

Bei Interesse können Sie sich gerne an unseren Vertriebsmitarbeiter, **Herrn Mario Zifreind** unter der Telefonnummer **0676 8200 8302** wenden. Auch unser Partner, **Martinas Handyladele**, berät Sie gerne telefonisch unter 05412 62561 oder vor Ort in der **Industriezone 32 in 6460 Imst.**



### Gutscheinmünzen der Gemeinde Wenns ersetzen in Zukunft Wennsger Gutscheine des Vereines „I love Wenns“

Am 02. Mai 2013 wurde vom Wirtschaftsverein „I love Wenns“ die Idee ins Leben gerufen, Einkaufsgutscheine die sogenannten „Wennsger“ als 10 bzw. 5 Euro-Gutscheine auszugeben, um die Wenns Wirtschaft zu stärken.

Die Gemeinde Wenns möchte nunmehr anstelle von Gutscheinen „Gutscheinmünzen“ einführen. Diese werden im Gemeindeamt ausgegeben und können in allen teilnehmenden Firmen (siehe Liste) eingelöst werden. Der Wert einer Münze beträgt 10,00 Euro.

Der Grundgedanke des Vereines „I love Wenns“ wird somit weitergeführt. Es gibt in Wenns Gott sei Dank noch sehr viele Kleinst-, Klein- und Mittelbetriebe. Somit wird mit der Weiterführung dieser Idee durch die Ausgabe von Gutscheinmünzen die Möglichkeit geschaffen, die

Bevölkerung zu animieren, ihre Einkäufe bzw. Serviceleistungen sowie Gasthausbesuche in unserer Heimatgemeinde zu erledigen.

Diese Münzen sind auch bestens für ein Geschenk geeignet und die Gemeinde Wenns wünscht viel Freude beim Verschenken und auch Einlösen der Gutscheinmünzen!

Interessierte Firmen können sich jederzeit bei der Gemeinde Wenns für die Teilnahme an dieser Gutscheinmünzen-Aktion anmelden.

**Wichtige Information: „Wennsger“ Gutscheine sollten so bald wie möglich und spätestens bis Ende des Jahres 2023 eingelöst werden.**

Sybille Helbock

# FELSENFEST VERSICHERT

**IHR BETREUER**  
**Benedikt Schmid**  
 Mobil +43 676 82828169  
 benedikt.schmid@tiroler.at

**tiroler.at**

**Aufruf an Hundebesitzer!**  
 Bitte werfen Sie **keine Hundesackerln in die Natur**, dafür stehen Hundekotbehälter und Hundestationen zur Verfügung.  
 Sybille Helbock

## Die Kompetenz für Wasser und Energie.



### Photovoltaik – Ja zur Sonne

#### Private FörderwerberInnen bekommen Zuschlag

Noch nie wurden so viele Photovoltaikanlagen geplant, gebaut und gefördert wie jetzt. Auch für die AntragstellerInnen des ersten Fördercalls im April gibt es gute Neuigkeiten. Alle Anträge für private PV-Anlagen (bis 20 kWp) werden genehmigt, verkündete die Bundesministerin für Klimaschutz und Energie, Leonore Gewessler. Von den 100.000 eingegangenen Anträgen fallen 90 Prozent auf kleine PV-Anlagen bis 20 kWp und 10 Prozent auf größere gewerbliche Anlagen. Die nächsten Fördercalls in diesem Jahr starten ab dem 14. Juni, 23. August und 9. Oktober.

Wer bei der Förderschiene aus dem Vollen schöpfen möchte, sollte die ganze zur Verfügung stehende Dachfläche nutzen. Das Land Tirol unterstützt dabei mit der aktualisierten PV-Förderung (tritt mit der Wohnbauförderungs-Novelle ab 01.06.2023 in Kraft) PV-Anlagen bis zu einer Größe von 20 kWp mit 250€/kWp (also maximal 5.000 €). Um die Ziele von TIROL 2050 energieautonom zu erreichen, ist ein massiver Photovoltaikausbau notwendig. Gemeinsam können wir die Energiewende schaffen und unseren Teil dazu beitragen.

Auch den gestiegenen Stromkosten kann entgegengewirkt werden, und wenn die mögliche Dachfläche vollständig genutzt wird, führt dies zu einer deutlichen Reduktion der Stromrechnung. Zusätzlich werden Großanlagen benötigt, um die herausfordernden Ziele der Energiestrategie zu erreichen. Das Land Tirol setzt aktuell in seinem eigenen Wirkungsbereich einen starken Akzent. Auf drei Landesberufsschulen in Absam sollen Photovoltaikanlagen mit insgesamt 564 kWp entstehen. Das Land kommt seinem Ziel, bis 2030 auf allen geeigneten Landesgebäuden PV-Anlagen zu errichten, damit einen großen Schritt näher.

Es stellt sich also nicht mehr die Frage, ob wir eine PV-Anlage installieren, sondern nur wie groß. Sobald

die Anlagengröße definiert ist, sollte um einen Zählpunkt angesucht werden. So kann eine etwas längere Wartezeit gut genutzt werden. Auch die Bemühung um einen Fachbetrieb kann ab dieser Entscheidung starten. Und selbst bei Mehrparteienhäusern kann die Dachfläche für eine PV-Anlage genutzt werden. Innovative Hausverwaltungen lassen diese Möglichkeit nicht außer Acht.

#### Vier Fakten ohne Diskussion

##### Jedes Dach geeignet

Die Ausrichtung der Dachfläche spielt keine maßgebliche Rolle, es findet sich für jedes Dach eine optimale Lösung. Aspekte, wie zum Beispiel die Statik sollte natürlich geprüft werden.

##### Technologie technisch ausgereift

Die Photovoltaik ist technisch ausgereift. Die Technologie ist schon seit Jahrzehnten verfügbar, hat eine lange Lebensdauer (> 25 Jahre) und stellt ihre Langlebigkeit stetig unter Beweis.

##### Einfach im Betrieb

Sobald eine PV-Anlage installiert und in Betrieb genommen ist, bedarf es keiner weiteren Auseinandersetzung mit der Anlage. Behält man die Erzeugungsmengen der Anlage kontinuierlich im Auge, fallen Veränderungen schneller auf. So kann auf Verschmutzungen oder Beschädigungen der Module schnell reagiert werden.

##### Wirtschaftlichkeit und Ökologie

Kurze Amortisationszeiten (ökologisch) von ca. 1,5 Jahren sind üblich. Das heißt, in dieser kurzen Zeitspanne produziert die PV-Anlage mehr Strom, als für ihre Produktion notwendig war. Finanziell betrachtet lässt sich eine PV-Anlage immer wirtschaftlich darstellen.

##### Förderung für Energiespeicher

Bei der Errichtung einer PV-Anlage wird der dabei mitgeplante Speicher zusätzlich gefördert. Wird die Bestandsanlage nicht verändert oder erweitert, kann ebenfalls eine Förderung in Anspruch genommen werden.

# LOCHNER

## HARALD LOCHNER ZIVILINGENIEUR

Salzbergstraße 13a 6067 Absam  
+43 664 547 17 75 baucontrol.at

#### Vereinfachte Bewilligungs- und Widmungsregeln

Auch im Bereich der Genehmigung von neuen PV-Anlagen kommen Erleichterungen. Das Land Tirol kündigte zuletzt an, dass Anlagen auf Dach- oder Wandflächen, die in einem maximalen Abstand von 30 Zentimetern von der Dachhaut oder auf Flachdächern (15 Grad) errichtet werden, künftig bis zu 100 Quadratmeter weder anzeige- noch bewilligungspflichtig sind. Zusätzlich dürfen freistehende PV-Anlagen oder beispielsweise gebäudeanliegende Anlagen auf Carports auch in Mindestabstandsflächen errichtet werden. In diese neuen Regelungen fallen beinahe alle privaten PV-Anlagen.

#### Unterkonstruktionen von Großanlagen förderbar

Die neue Förderung des Landes für die Unterkonstruktion von großen PV-Anlagen auf befestigten Flächen und die Erleichterungen in der Bau- und Raumordnung wurde ebenfalls kürzlich umgesetzt. Hier werden Anlagengrößen ab 100 kWp bedacht.

#### Weiterbildung zum Thema Photovoltaik

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.energieagentur.tirol/wissen/ja-zur-sonne](http://www.energieagentur.tirol/wissen/ja-zur-sonne).

Die Energieagentur Tirol bietet unter anderem Erklärvideos zu folgenden Themen: Energiegemeinschaften und Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen. Es werden laufend Infoabende für Bauleute zu energierelevanten Themen rund um Neubau und Sanierung von unseren ExpertInnen präsentiert auch zum Thema „PV-Anlagen im Haus der Zukunft“. Weitere Details und Anmeldung unter: [www.energieagentur.tirol/energie-akademie/infoabende-fuer-bauleute](http://www.energieagentur.tirol/energie-akademie/infoabende-fuer-bauleute)



### Tiroler Sanierungspreis 2024

→ [www.energieagentur.tirol/sanierungspreis](http://www.energieagentur.tirol/sanierungspreis)

Einreichschluss:  
28.07.2023

Weiterführende Förderinformationen finden sie unter: **Förderung vom Land Tirol**  
Förderübersicht der Energieagentur Tirol  
Förderung Energiespeicher: ÖMAG und KPC  
nächsten Fördercalls in diesem Jahr und das Prozedere  
Fotorechte: © Nauschnegg-scaled

#### Rückfragen bei:

Energieagentur Tirol  
+43 512 5899 13 / [office@energieagentur.tirol](mailto:office@energieagentur.tirol)

## Der Sozial- & Gesundheitsprengel Pitztal informiert

Ist es euch schon aufgefallen? Wir sind MOBIL! Seit Jänner düst ein Sprengelauto durch's Tal. Unsere Mitarbeiterinnen freuen sich über das allradbetriebene, umweltfreundliche Hybridauto.

Wir hoffen auf allzeit gute und unfallfreie Fahrt. Und das Beste kommt noch: in Kürze wird ein weiteres Auto in unseren Fuhrpark einziehen.

Bevor die Fastenzeit begann wurde noch ausgiebig Fasching gefeiert. Es wurde gelacht, getanzt, gegessen und getrunken.

Besonders gefreut haben sich unsere KlientInnen und Klienten über den Besuch der Arzler Labera. Vielen lieben Dank dafür.

### Unsere umfangreichen Leistungen:

Wir sind eine **professionelle Anlaufstelle** für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen. Wir koordinieren alle Anforderungen, die eine Betreuung unserer Mitmenschen betreffen. In einem unverbindlichen Erstgespräch besprechen

wir Ihre Wünsche, Vorstellungen und Bedürfnisse. Daraus ergibt sich ein individueller Betreuungsplan. Wir informieren Sie über die Kosten und unterstützen Sie bei verwaltungstechnischen Aufgaben. Im Rahmen der **Hauskrankenpflege** führen wir wichtige Akut- und Langzeitmaßnahmen durch. Dank der mobilen Pflege können behinderte oder kranke Menschen in ihrem eigenen Zuhause bleiben. Wir unterstützen Angehörige bei der Pflegeleistung und **sorgen für Entlastung**. Die **Heimhilfen** unterstützen Sie bei Besorgungen, Einkäufen, Arztbesuchen oder bei der Haushaltsführung. **Tagesbetreuung (tagsüber betreut - abends daheim)** Die Tagesbetreuung in Arzl als Ergänzung zur Betreuung zuhause. Ein Angebot für Menschen, die dauerhaft oder vorübergehend pflege- oder hilfsbedürftig sind. Zur Entlastung von pflegenden Angehörigen, damit die Menschen weiterhin im vertrauten Zuhause wohnen bleiben können. Wir bieten eine individuelle Betreuung, ein aktivierendes Tagesprogramm, ein geselliges Miteinander, Ausflüge, gesundes



Unser neues Hybrid-Auto Foto: SGS

Essen. Die Leistungen werden gemäß der Richtlinie zur Förderung der Tagespflege gefördert.



### Musterung 2023 - Jahrgang 2005



von links nach rechts:

Bgm Patrick Holzknicht, Noah Mathoi, Fabian Weber, Lucian Klingenschmid, Andreas Klapeer, Etienne Härzer, Aaron Gasser.

Nicht im Bild: Jonas Eiter, Noah Schranz, Noah Gstrein, Lucas Hackl, Renè Oberhauser

## Rund EUR 2,82 Mio. Projektvolumen Mai 2023

In der Sitzung des Fördergremiums Regionalwirtschaftliches Programm (RWP) Pitztal am 23.03.2023 wurde über 8 Förderungsansuchen entschieden. In Summe wurden EUR 0,53 Mio. Landesmittel aus dem Regionalwirtschaftlichen Programm Pitztal zugesagt. Zusätzlich konnten weitere Fördermittel in Höhe von über EUR 33.100,00 ins Pitztal geholt werden. In Summe wurde damit ein regionales Projektvolumen in Höhe von über EUR 2,82 Mio. ausgelöst. Darüber hinaus wurden 2 neue Arbeitsplätze geschaffen, ein Betrag zur Sicherung von 23 Arbeitsplätzen geleistet, es sind 33 neue Betten entstanden und 22 Betten wurden qualitätsverbessert. Zusätzlich gibt es 2 neue Angebote. Die behandelten Förderungsansuchen wurden von Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen eingereicht. Darunter befinden finden sich Beherbergungsbetriebe, Privatvermietungen und Betriebe außerhalb des Tourismus.

### HALBZEITBEWERTUNG

Nach fünf Programmjahren (2018-2022) ist eine Halbzeitevaluierung mit folgendem Ziel durchzuführen:

- Programmwirkung dokumentieren
- Rahmenbedingungen beschreiben
- Maßnahmen evaluieren und Empfehlungen ableiten

### Folgende Leitmaßnahmen (LM) wurden über bisherigen Förderprojekte angesprochen:

1.1: Erlebnis- & Freizeitinfrastruktur:	8 Ansuchen
2.1: Gewerbliche Beherbergungsbetriebe	53 Ansuchen
2.2: Kleine Betriebe & Privatvermietung	41 Ansuchen
2.3: Betriebe außerhalb des Tourismus	19 Ansuchen
3.1: Attraktiver Lebensraum Pitztal	27 Ansuchen
3.3: Digitale Region Pitztal	1 Ansuchen

In Summe wurden in den ersten 5 Jahren 149 Förderungsansuchen bewilligt. Für die weiteren 5 Jahre ist die bisherige Programmwirkung ausschlaggebend. Zusätzlich wird auf die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eingegangen.

### FÖRDEREINREICHUNG

Auch weiterhin können Beherbergungsbetriebe, Privatzimmervermieter\*innen und Gewerbebetriebe außerhalb des Tourismus geplante Vorhaben zur Förde-

rung einreichen, vorausgesetzt das Ansuchen um Förderung wird vor dem Beginn des Vorhabens eingereicht. Für die Einreichung ist die bestehende Förderrichtlinie zu beachten <https://www.tirol.gv.at/arbeit-wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/sonderprogramme/sonderprogramm-pitztal/>



### WICHTIG

Ansuchen um Förderung müssen vor dem Beginn des Vorhabens eingereicht werden. Auftragserteilungen, Bestellungen oder bauliche Eigenleistungen werden schon als Projektbeginn angesehen! Planungsleistungen sind davon ausgenommen. Projekte kleiner Beherbergungsbetriebe (bis 30 Betten) / Privatvermietung müssen zusätzlich die Besichtigung des Ausgangszustandes durch das Land Tirol abwarten. Ein entsprechender Termin wird nach erfolgreicher Fördereinreichung durch das Land Tirol vereinbart.

### DIGITALE EINREICHUNG

Förderungsansuchen sind ausnahmslos digital beim Amt der Tiroler Landesregierung online einzureichen. Allgemeine Fördereinreichung online einreichen unter <https://portal.tirol.gv.at/FormsWeb/fr/tirol/101/new?empfaengerGvOuld=AT:L7:LVN:114200>

Einreichung für den Bereich „Unterstützung für kleine Beherbergungsbetriebe / Privatvermietung“ unter <https://portal.tirol.gv.at/FormsWeb/fr/tirol/129/new?empfaengerGvOuld=AT:L7:LVN:114200>

Für Anfrage bezüglich weiterer Projekte, Investitionsvorhaben und Ideen stehen wir gerne zur Verfügung. Es können jederzeit Beratungstermine mit der Programm-Geschäftsstelle im Regionalmanagement Bezirk Imst in Roppen vereinbart und laufend Förderungsansuchen online eingebracht werden. Nähere Informationen unter <https://www.regio-imst.at/schwerpunkte-grossprojekte/regionalwirtschaftliches-programm-pitztal/>.

Für Fragen steht Markus Mauracher von der Programm-Geschäftsstelle unter markus.mauracher@regio-imst.at oder 0676 / 959 2 789 gerne zur Verfügung.

<b>REGIONALMANAGEMENT REGION IMST</b>	ZVR 9693320 DVR 4017572	Kirchplatz 8, 6426 Roppen <a href="http://www.freiwillegenzentren-tirol.at">www.freiwillegenzentren-tirol.at</a>	+43 (0) 5417 200 18 <a href="http://www.terraraetica.eu">www.terraraetica.eu</a>	<a href="mailto:info@regio-imst.at">info@regio-imst.at</a> <a href="http://www.regio-imst.at">www.regio-imst.at</a>
---------------------------------------	----------------------------	---	---	--

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



## Ärztendienste 2023 3. Quartal

### Juli

01. und 02. Juli	Dr. Niederreiter
08. und 09. Juli	Dr. Unger
15. und 16. Juli	Dr. Gebhart
22. und 23. Juli	Dr. Gusmerotti
29. und 30. Juli	Dr. Niederreiter

### August

05. und 06. August	Dr. Unger
12. und 13. August	Dr. Gusmerotti
15. August	Dr. Niederreiter
19. und 20. August	Dr. Niederreiter
26. und 27. August	Dr. Gebhart

### September

02. und 03. September	Dr. Niederreiter
09. und 10. September	Dr. Gusmerotti
16. und 17. September	Dr. Unger
23. und 24. September	Dr. Gebhart
30. und 01. Oktober	Dr. Gusmerotti

## Die Ordinationen haben geschlossen

Dr. Gebhart	vom 24.07. bis 13.08.2023
Dr. Unger	vom 17.07. bis 21.07.2023 vom 26.08. bis 10.09.2023
Dr. Gusmerotti	vom 21.08. bis 03.09.2023
Dr. Niederreiter	vom 10.07. bis 14.07.2023 vom 11.09. bis 24.09.2023

## Mütterberatung

Wann?  
An jedem 4. Mittwoch im Monat 14.00 bis 16.00 Uhr  
Wo?  
NEU - nicht mehr im Vereinsraum sondern im Mehrzwecksaal Wenns. Anmeldung telefonisch bei Hebamme: Frischmann Petra  
+43 699 11970134 oder mit Whatsapp  
*Die Mütterberatung kann für Kinder ab 0 bis vier Jahren in Anspruch genommen werden!*

## REDAKTIONSSCHLUSS

Achtung!! Für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung im September gilt der

22. August 2023

als Redaktionsschluss!

## Sehr geehrte Wennerinnen und Wenner!

Obwohl sich der vergangene Winter sehr mild gestaltete, ließ er sich mit der Verabschiedung äußerst lange Zeit. Viele kleine Wetterereignisse sorgten für eine verhältnismäßig lange Zeit zur Unerreichbarkeit so mancher Revierteile. Schäden gab es jedoch keine!

## Losholz- und Käferthematik

Die Losholzauszeige gestaltete sich heuer eher schwierig. Das Frühjahr zog äußerst schleppend im Revier ein. Die letzten Lose mussten noch im schritthohen Schnee ausgezeigt werden, dass noch vor der Heumahd das Brennholz von den Berechtigten bezogen werden konnte.

Schadholz war nach dem heurigen Winter eher ein Fremdwort für den Wenner Forst. 99% des Losholzes konnte ohne Fristbelegung ausgegeben werden. Die ersten Fangbäume wurden ausgelegt, welche zwar gut angenommen wurden, jedoch keinen Grund zur Sorge geben.

Trotzdem appelliere ich an jeden einzelnen Holzarbeiter im Revier sauber zu arbeiten, um eine Käfervermehrung nicht zu provozieren und somit einen gesunden Baumbestand zu fördern.

## Wegsituation

Zurzeit ist man sehr bemüht die Wegkörper, welche in den vergangenen Jahren stark in Mitleidenschaft gezogen wurden, zu sanieren. Der betriebseigene Bagger ermöglicht ein rasches und vor allem flexibles Arbeiten an den einzelnen Baustellen. Und die ersten Ergebnisse sind bereits erkennbar - im Bereich Matzlewald, Klapf- und Rinnerweg wurden

die Spitzgraben nachgezogen und das Wegplanum wieder mit neuem Material aufgeschüttet und wiederhergestellt.

Ein großes Maß an Flexibilität bietet das hierfür eigens geschaffene Wegbudget, welches in der Jahresrechnung der Gemeindegutsagargemeinschaft fix verankert und auch so vom Gemeinderat beschlossen wurde. Sollte das Budget nicht zu 100% seitens der GGAG Wenns ausgeschöpft werden, so verbleibt der Rest in diesem Topf und wird nicht anderweitig verwendet. Somit können schnell und unbürokratisch ramponierte Wegstellen abgearbeitet und ein reibungsloser Betrieb im Forst gewährleistet werden.

## Personelle Änderungen bei Firma Pfeifer

Walter Schleich, langjähriger Holzeinkäufer der Firma Pfeifer und treuer Partner der Gemeindegutsagargemeinschaft, wird zurzeit vertreten durch seinen Stellvertreter Thomas Zimmermann. Mit Anfang des Jahres nahm Simon Bartl die Arbeit als Holzeinkäufer auf und ist für das gesamte Pitztal zuständig und Ansprechpartner.

Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit und wünsche guten Estand!

*Abschließend wünsche ich allen Agrarmitgliedern frohes Arbeiten im Forst und den Wenner Landwirten eine ertragreiche Heuernte!*

Euer Förster

Michael Pfurtscheller

☎ 0676 / 35 11 241

Email: foerster@wenns.gv.at

Sprechstunden: Donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

**plantech eckhart**



Bmstr. ECKHART JOSEF Tel.Fax: 05414/86394  
Siedlung 286 c mobil: 0650/2511670  
A-6473 Wenns plantech.eckhart@aon.at

Planung, Bauleitung, Bauberatung, Fluchtwegplan, Brandschutzplan, Energieausweis

## Friedhofsmüll

### In die Mülltonnen am Friedhof gehören:

Kerzenreste, Leergebinde, Kerzenbehälter, verschmutzter Plastikmüll, Trauerkranzschleifen

### NICHT in die diese Mülltonne gehören:

Verwelkte Blumen sowie Blumenerde  
Diese organischen bzw. kompostierbaren Abfälle sind im Container hinter der Friedhofsmauer (siehe Beschilderung am Friedhof) zu entsorgen.

*Wir bitten Sie, sich ausnahmslos daran zu halten!*  
Die Friedhofsverwaltung

## Waschung von 35 Liter Biomüllcontainer

Aus technischen Gründen kann

KEINE Waschung von

35 Liter Biomüllcontainern erfolgen.

Die Firma Höpperger hat nur eine Vorrichtung für 120 bzw. 240 Liter Biomüllcontainern auf dem Biomüllwagen montiert.

Sybille Helbock

## JESUS IM BROT BEI UNS

**Zu Christi Himmelfahrt, den 18. Mai fand die Erstkommunion in der Pfarrkirche Wenns statt.**



Die Vorbereitung stand unter dem Motto „Jesus hält uns in seinen guten Händen“.

Danke den Eltern und den Tischmüttern für den Einsatz in der Vorbereitung. Mit viel Liebe habt ihr die Kinder in der Gruppe begleitet und sie an die Themen Taufe, Licht, Gemeinschaft, Brot und Versöhnung herangeführt. Danke den vielen Mitplannenden- und Mitgestaltenden, die der Feier einen so schönen Rahmen gegeben haben - von der Musik bis zur Agape, vom Kirchenschmuck bis zum Anpassen der Erstkommuniongewänder.

Danke den Kindern der 3. und 4. Klasse Volksschule und der Musikkapelle Wenns für die musikalische Gestaltung.



Ein großes Dankeschön an Silvia Schiechl, die viele Jahre die Organisation der Erstkommuniongewänder übernommen hat.



(v.l.n.r.) Amelie Krismer, Jakob Kathrein-Eiter, Pia Neuner, Dominic Raggl, Vincent Gasser, Emely Pircher, Andre Scheiber, Jonas Schöpf, Elias Gabl, Fabian Praxmarer, Florentin Poschusta, Mattheo Praxmarer, Emilio Zangerle.

(Bildnachweis: Glückskindfotografie Tina Röder)



Einzug vom Stamserhaus zur Heiligen Messe mit der Musikkapelle Wenns

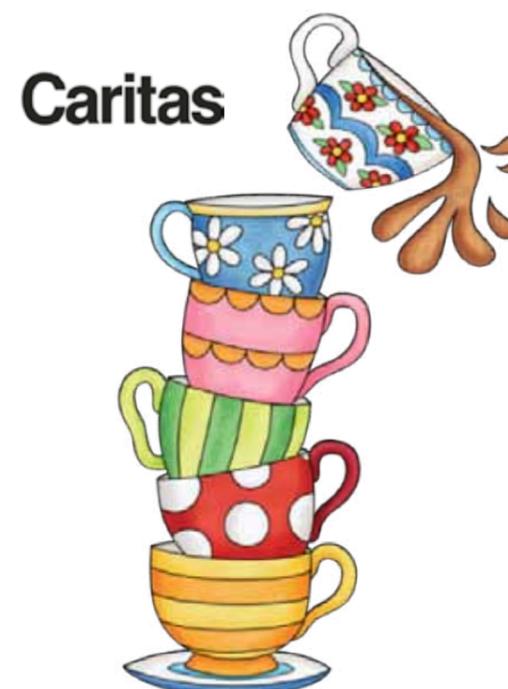


(Bildnachweis: Glückskindfotografie Tina Röder)

Wir wünschen allen Erstkommunionkindern die Güte, die Liebe und den Segen Gottes.

Pastoralassistent Harald Sturm

## Das Pfarrcaritas-Café hat wieder geöffnet und freut sich über Besuch!



**Wir freuen uns auf viele nette Begegnungen!**

Das Team der Pfarrcaritas, Hedi Kotter, Alexandra Jehart und Klara Schranz-Fink

Seit Januar 2023 sind wir nach langer coronabedingter Pause wieder aktiv geworden und haben unsere Pforten geöffnet für jedermann/jedefrau. Jeden vierten Mittwoch im Monat sorgen die Frauen von der Pfarrcaritas für gemütliche, ungezwungene Atmosphäre im Foyer des Mehrzwecksaales mit Kaffee und Kuchen.

Parallel dazu findet im Mehrzwecksaal die Mütterberatung mit Hebamme Petra Frischmann statt. Während die Mütter mit ihren Kindern auf den Termin bei der Hebamme warten, ist es eine feine Möglichkeit, sich mit anderen Frauen im Pfarrcaritas-Café zu treffen.

Es gibt auch Spielmöglichkeiten und Malmöglichkeiten für die Kinder. Geöffnet hat das Pfarrcaritas-Café jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Es soll ein offener Treffpunkt für alle sein, für jung und alt, Frau und Mann, Neo-Wenner oder Alteingesessene. Alle sind herzlich willkommen!

In den Sommerferien macht das Pfarrcaritas-Café Pause und ist ab Ende September wieder geöffnet.

**In Gedenken an unsere Verstorbenen**



**Weber Rosmarie**

\*24.02.1945 - †17.04.2023

Mütter sterben nicht,  
gleichen alten Bäumen. In uns leben  
sie und in unseren Träumen. Wie ein  
Stein den Wasserspiegel bricht,  
zieht ihr Leben in unserem Kreise.  
Mütter sterben nicht,  
Mütter leben fort auf ihre Weise.



**Wultschnig Herta**

\*24.04.1938 - †18.04.2023

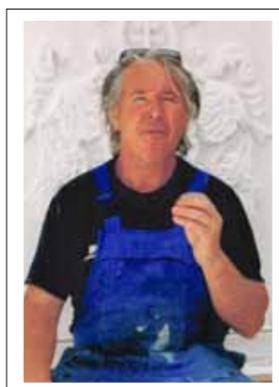
Traurig sind wir,  
dass wir dich verloren haben.  
Dankbar sind wir,  
dass wir mit dir leben durften.  
Getröstet sind wir, dass du in  
Gedanken weiter bei uns bist.



**Schuler Roswitha**

\*31.07.1945 - †09.05.2023

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,  
so ist voll Trauer unser Herz.  
Dich leiden sehen und  
nicht helfen können,  
war unser allergrößter Schmerz.



**David Gstrein**

\*09.01.1959 - †29.05.2023

Leid und Schmerz sind so schwer,  
das Licht im Herzen ist aber so viel  
mehr. So lass mich gehen meinen  
Weg und schauet,  
wo meine Liebe steht.

**Trauungen**

Am Standesamtsverband Wenns haben von  
März bis Ende Mai 2023 insgesamt  
**3 Paare** den Bund der Ehe geschlossen.

**Hochzeit**



**Jessica Mark & Domenic Beer  
am 03.03.2023**

*„Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu  
beschenken und dabei selbst reich zu werden.“  
(Clemens Brentano)*

**Hochzeitsjubiläum**



**Goldene Hochzeit  
Maria Elisabeth & Werner Hackl**

**Herzliche Gratulation an folgende Geburtstagsjubilare  
Juli bis September 2023**

**80. Geburtstag**

Finazzer Josef Ferdinand,  
Regensburger Elfriede

**65. Geburtstag**

Köll Sigrid

**50. Geburtstag**

Eiter Manuela,  
Härzer Brigitte Rosalinde

**75. Geburtstag**

Huber Hubert Franz

**70. Geburtstag**

Wierer Rosa Angelika, Deutschmann Franz,  
Reinstadler Hermann, Lechthaler Norma Maria,  
Schranz Isolde, Wille Johann,  
Steinberger Martha



**85. Geburtstag  
Adelheid Frischmann**



**85. Geburtstag  
Peter Paul Gundolf**

**ELEKTRO WULTSCHNIG**  
GES.M.B.H BEHÖRDLICH. KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK

**Wir heißen unsere kleinen Gemeindebürger herzlich willkommen.**



**Emilia Mascher**  
geb. am 14.02.2023  
Tränk 532/2



**Maria Zita Lechthaler**  
geb. am 11.03.2023  
Obermühlbach 770/3



**Leonie Bair**  
geb. am 03.05.2023  
Brennwald 353F/2



**Nelio Alex Estermann**  
geb. am 11.05.2023  
Unterdorf 75

**David Knabl**  
geb. am 07.05.2023  
Obermühlbach 773/3



**KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG**

Frau Dr. Pechtl-Schatz wird an folgenden Tagen in der Gemeinde Wenns kostenlose Rechtsberatung abhalten:



- Donnerstag, 20.07.2023**
- Donnerstag, 24.08.2023**
- Donnerstag, 21.09.2023**
- Donnerstag, 19.10.2023**

jeweils von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr  
im 1. Stock der Gemeinde Wenns (Sitzungszimmer)  
Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung  
in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter 05412/63030  
bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

**Die Bücherei ist nicht nur ein Ort zum Lesen, sondern auch ein Raum für interessante Begegnungen.**

Die dritten und vierten Klassen lernten die Lebensgeschichte von **Julia M.** kennen.

Moni Grabmüller spielte mit Unterstützung ihrer Schwester Elke Brandauer und Bernhard Dießner die berührende Lebensgeschichte ihrer Oma Julia M., die 1907 geboren wurde.



Das Klassenzimmertheaterstück „Don Kiwischote“, das auf dem weltberühmten Roman „Don Quijote“ von Miguel de Cervantes aufbaut, soll die Kinder dazu anregen, über Fragen von Phantasie und Wirklichkeit zu reflektieren. Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen wurden von Gregor Kronthaler und Karoline Troger vom Kulturverein „Zitronenwalter“ verzaubert.



Für die zweiten Klassen war die Bücherei sowohl der Ausgangspunkt für einen Lesespaziergang zur Raika Wenns, also auch für eine Wanderung über den KultURweg zum Museum Fließ.



Fotos: G. Gabl, S. Gundolf, H. Neuner, B. Trager

**Das Büchereiteam wünscht allen einen schönen Sommer!**



**Öffentliche Bibliothek Wenns**

Brennwald 82 | 6473 Wenns  
Tel.: 05414/87271-14

**Öffnungszeiten:**

Montag und Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr  
Ferienzeiten nur montags

## Unser „Kindergarten – Garten“



Im Rahmen eines Bio - Diversitätsprojekts legten wir, der Naturpark - Gemeindegarten Wennis, gemeinsam einen Bauerngarten an. Dieser wird auch dieses Jahr wieder fleißig bewirtschaftet. Die Kinder bekommen einen ersten Einblick zu regionalen und saisonalen Obst- und Gemüsesorten. Wenn es heißt: „Heute gehen wir in den Garten“, sind alle voller Elan und Freude dabei. Sei es beim Umgraben, Aussähen, Einsetzen, Jäten, Gießen und Ernten. Besonders beliebt ist das Naschen von den reifen Früchten.

Auch die übrig gebliebene Ernte wird als gesunde Jause, Suppen, Kräutersalz und vielem mehr, von den Kindern weiterverarbeitet. Solch ein breitgefächertes Projekt braucht nicht nur die tatkräftige Unterstützung von unseren Kindern, sondern auch von einigen KooperationspartnerInnen, bei denen wir uns recht herzlich bedanken wollen.

**Dieser Dank geht vor allem an „Blumen Andy“, „dem Pitztalerhof“, „dem Bauhof und unserem Hausmeister“, „Barbara“ und „Lina“.**  
**Wir wünschen euch einen erntereichen Sommer!**

Das Kindergarten team



## Kinderkrippe Wennis

Auch in der Kinderkrippe ist immer etwas los.  
Jedes Kind darf bei uns seinen „besonderen Tag“ feiern. Gemeinsam wird ein Geburtstagskuchen gebacken und Obst aufgeschnitten. Unsere Geburtstagsrakete darf dabei natürlich nicht fehlen.  
Egal ob beim Spiel, bei Bildungseinheiten, Werkarbeiten, Spaziergängen, Übungen des täglichen Lebens, ... uns wird nie langweilig.



**Viele Dank an Familie Schauer, ganz besonders an Sophia und Familie Reinstadler, ganz besonders an Julian und Fabian für eure tolle Spielzeugspende. Die Raupenkinder haben sich riesig gefreut und die Spiele sind immer im Einsatz.**  
Das Kinderkrippenteam

**Blutspendeaktion**   
Rotes Kreuz

Am 25.07.2023 findet in Wennis,  
Mehrzwecksaal zwischen 16:00 und 20:00 Uhr  
eine Blutspendeaktion statt.

**ALPENDRUCK**   
Verlässlich seit mehr als 40 Jahren

A-6460 Imst | Floriangasse 24 | Tel: 05412 / 63 800  
info@alpendruck.at | www.alpendruck.at

**PITZTAL PLAN**  
ZEICHENBÜRO

Roland Jeitner · Siedlung 286 f · 6473 Wennis  
Tel.: 05414 86360 · Mobil: 0664 50 20 102  
Email: r.jeitner@aon.at

Hier wird Ihr eigenes Traumhaus nach  
Individuellen Wünschen geplant,  
abgestimmt nach Ihren persönlichen  
Bedürfnisse und Gepflogenheiten.

“Gut geplant ist halb gebaut”  
**mit PITZTAL PLAN**

## Naturparktage der MS Pitztal

Vom 15. bis 17. Mai fanden an unserer Schule die Naturparktage statt, bei dem pro Jahrgang verschiedene Themen bearbeitet werden. Hier ein kleiner Überblick über die Vielzahl der durchgeführten Aktivitäten:

### 1a und 1b

Thema: Der Steinbock  
 Projektthemen: Steckbrief gestalten  
 Besuch des Steinbockzentrums in Sankt Leonhard  
 Film über das Leben von Steinböcken / Plakatgestaltung  
 Im Turnsaal wie Steinböcke klettern  
 Experteninterviews zum Thema Steinbock gestalten  
 Bleistiftzeichnungen, kunstvolle Zeichnungen gestalten

So unterschiedlich wie die Angebote waren auch die Projektergebnisse, die die Kinder den anderen schließlich präsentierten.



### 2a und 2b

Im Rahmen der Naturparktage erkundeten die zweiten Klassen den prähistorischen Brandopferplatz und das Archäologische Museum Fließ.

Die Wanderung unter der Führung von Dr. Stefan Walter führte die Schülerinnen und Schüler über den KULT(UR) WEG zuerst zum Brandopferplatz. Im Laufe der Wanderung gab es viel Neues zu lernen, bevor eine verdiente Pause eingelegt wurde.

Nach interessanten Erklärungen zum Depotfund am Brandopferplatz wanderten die Jugendlichen nach Fließ. Im Archäologischen Museum Fließ konnten dann die eindrucksvollen Funde aus der Bronzezeit in natura bewundert werden.



### 3a und 3b

Tag 1: Am ersten Tag gestalteten wir mit Frau Hauser und Frau Mark einen Kartoffeldruck auf Taschen. Danach stellten wir mit Herrn Schlierenzauer Leim aus selbstgewonnener Kartoffelstärke her. In den letzten zwei Stunden hatten wir Besuch von zwei Mitarbeitern des Naturparks Kaunergrat. Dabei wurde uns vieles über den Boden erklärt und wir durften auch selbst etwas ausprobieren.

Tag 2: Mit Frau Perkhofer haben wir am zweiten Tag den Kreislauf des Wassers besprochen und anschlie-

ßend das Musikstück „die Moldau“ von Friedrich Smetana angehört. Wir malten Bilder zu den Szenen. Danach teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die erste Gruppe bereitete eine gesunde Jause aus Gemüse mit Kartoffelchips zu, während die zweite Gruppe Arbeitsblätter über den Boden ausfüllte. Nach einer Stunde wurde dann getauscht.

Tag 3: Am letzten Tag fuhren wir zum Naturparkhaus Kaunergrat. Am Anfang waren wir draußen und es war sehr kalt. Doch dann durften wir uns im Naturparkhaus aufwärmen und die Ausstellung ansehen. Abschließend machten wir noch ein paar Spiele.

Insgesamt waren die Naturparktage für uns informativ und abwechslungsreich. Schade war, dass das Wetter beim Ausflug zum Naturparkhaus nicht recht mitspielte, trotzdem hat es uns Spaß gemacht!

Von: Valentina Kaufmann, Marie Dobler und Regina Schennet



### 4a und 4b

„Wasserkraft und Energie“, das war das Thema unserer Naturparktage. Am ersten Tag haben wir mit dem Naturparkteam den Lebensraum Wasser besprochen und erforscht. Außerdem machten wir mit Herrn Neuner einen Spaziergang, während er uns über die Nutzung des Wassers in der Vergangenheit aufklärte.

Am zweiten Tag besuchten wir das Wasserkraftwerk in Silz. Wir sahen einen Film über die Anlage an und bekamen eine interessante Führung durchs Kraftwerk.

Am dritten Tag arbeiteten wir Projektarbeiten zu verschiedenen Themen aus. Anschließend präsentierten wir diese vor beiden Klassen.

Von: Theresa Gundolf



## Volksschule

### Gäste in der Volksschule Wenns

Immer wieder gern laden wir ExpertInnen „aus aller Welt“ zu uns an die Schule ein:

Die MusikantInnen der Musikkapelle, die MusikschullehrerInnen der Landesmusikschule und das „Gitarrenduo Chaotique“ ließen uns in die Welt der Musik eintauchen.

Aus Dubai kam vom Tiroler Kulturservice das Englisch sprechende Kamel „Camel-O-Shy“ und entführte die Kinder in eine exotische Welt.

Wir ließen unseren heimischen Imker Meinrad Neuner samt Bienenvolk einfliegen, um die Welt der Bienen zu erkunden.

Vom Schweizerhof kam Elmar Huter mit seinem Expertenwissen und erzählte über Landwirtschaft und Leben im Pitztal im Wandel der Zeit.

Der ÖAMTC ließ ein kleines Elektroauto im Turnsaal vorfahren, um die Kinder auf die Gefahren im Verkehr aufmerksam zu machen.

Nicht zu vergessen unsere Religionslehrerin Hedi Kotter, die uns mit ihrem Wissen als zertifizierte Kräuterpädagogin die Pflanzenwelt vor unserer Haustür näher bringt.

Sollte der Besuch bei uns an der Schule nicht möglich sein, machen wir uns auch gern auf den Weg, um etwas zu erleben.

So besuchten wir bereits Familie Sailer und ihre Schafe im Stall, ein Besuch bei Familie Lechleitner auf dem Tobadillerhof steht im Juni noch an. Einige interessierte Kinder halfen auf Initiative von Anna Partl von der Jungbauernschaft/Landjugend und der Ortsbäuerin Andrea Lechleitner bei heimischen Bauernhöfen einige Male im Stall aus, um das Landleben aus nächster Nähe kennenzulernen.

Die zweite Klasse verlegt den Unterricht für drei Tage ins Kinderhotel Stefan, um dort im Pool drei Tage lang ihre Schwimmkenntnisse zu vertiefen.



Die Musikkapelle stellte sich mit ihren Musikinstrumenten vor.



Duo Chaotique: Gitarrenduo Chaotique vom Tiroler Kulturservice



Besuch vom Kamel



Zu Besuch bei Familie Sailer im Unterdorf



Kräuterpädagogin Hedi Kotter



Verkehrserziehung mit dem ÖAMTC



Die Landesmusikschule Pitztal spielte ein Konzert.



Erzählungen vom Leben auf dem Land

Dankenswerterweise stellten Karin und Stefan Sailer die Räumlichkeiten dafür wieder zur Verfügung.

Sie alle - Gäste und Gastgeber - bereichern immer wieder unseren Unterrichtsalltag, deshalb gilt ihnen ein großes Dankeschön.

Aktuell findet man die neuesten Beiträge und Fotos immer auf unserer Homepage:  
<http://vs-wenns.jimdofree.com>

Dinah Weber



Schwimmkurs im Kinderhotel Stefan



6473 Wenns, Brennwald 333  
Tel. 0650 / 35 03 570  
[www.kosmetik-kludia.at](http://www.kosmetik-kludia.at)  
[anfrage@kosmetik-kludia.at](mailto:anfrage@kosmetik-kludia.at)

Das kleine Studio  
zum Wohlfühlen  
und Entspannen...

KOSMETIK | WIMPERNLIFTING | BRAUT MAKE-UP | SCHULUNGEN

## Landesmusikschule Pitztal

### Semesterkonzert im Schuljahr 2022/23

In diesem Schuljahr konzertierten die SchülerInnen der Landesmusikschule Pitztal am 3. Februar 2023 in der „Gruabe Arena“ wieder zum Semesterkonzert und präsentierten ein abwechslungsreiches Programm. Nach der Begrüßung von Dir. Norbert Sailer spielten die SchülerInnen und LehrerInnen der Fachgruppen Volksmusik, Saiten/Zupf, Tasten/Gesang, Holzbläser, Blechbläser/Schlagwerk und Pop/Rock jeweils in einem kurzweiligen Block ausgewählte Beiträge durch alle Altersgruppen und Lernstufen. Auch die Moderation wurde von den jeweiligen Fachgruppen durchgeführt. Große Abwechslung, von Volksmusik über Klassik bis hin zu rhythmischen modernen Beiträgen der Blechbläser und Schlagwerker sowie der Popsängerinnen, erlebte das zahlreiche Publikum.

Dafür gab es für die Auftretenden viel Applaus. *Vielen Dank für das sehr gelungene Konzert!!*

### Prima la musica

Drei Schülerinnen der Landesmusikschule stellten sich in diesem Schuljahr der Herausforderung der Wettbewerbsteilnahme Prima la musica. Alleine schon die Anreise zum Auftrittsort war die erste Hürde, da der Wettbewerb in diesem Schuljahr in Toblach in Südtirol ausgetragen wurde. Zwei junge Klarinetistinnen und eine junge Waldhornspielerin erspielten so jeweils einen zweiten Preis. Die LMS gratuliert: Magdalena Rauch (Klarinette AG B), Marie Gundolf (Klarinette AG B) und Nina Wöber (Waldhorn AG I);

*Herzlichen Dank Stefanie Heidrich für die Begleitung am Klavier und den Eltern für die Unterstützung !!!*

### Wettbewerb Jazz-Pop-Rock!

Am 12.05.2023 und 13.05.2023 stellten sich jungen RockmusikerInnen der Landesmusikschulen wieder dem Jazz-Pop-Rock-Wettbewerb, welcher heuer im Gemeindesaal in Rietz über die Bühne ging. Zwei gesamte Tage füllte der Wettbewerb mit jungen Talenten, welche sich in verschiedenen Stilrichtungen und Altersgruppen, vor einer fachkundigen Jury, mit ihren Auftritt gemessen haben. Für die LMS Pitztal waren die „7 crazy 8“ wieder erfolgreich und holten erneut einen 1. Preis mit einem sehr an-



spruchsvollen Programm. Der Leiter der LMS gratuliert recht herzlich und wünscht den MusikerInnen alles Gute für die Zukunft!!

### Werbungskonzert für Volksschulen und Tag der offenen Tür

Die Lehrerinnen und Lehrer aller Fachgruppen präsentierten in der 2. Auflage im Rahmen eines Kurzkonzertes alle Instrumente vor den Volksschulkindern und Vorschulkindern des Schulsprengels. Neben den Blasinstrumenten wurden auch die Saiteninstrumente, Volksmusikinstrumente und das Schlagwerk mit altersgerechter Literatur vorgestellt. Die Kinder wurden mit einem kleinen Tanz und einer rhythmischen Unterstützung immer wieder mit eingebunden. Sie erhielten anschließend ein kleines süßes Präsent und eine Einladung für den Tag der offenen Tür.

Am Freitag den 21.04.2023 konnten dann alle interessierten Kinder beim Tag der offenen Tür in der „Gruabe Arena“ selbst die Instrumente ausprobieren. Für die Kinder, welche sich noch nicht schlüssig waren, wurden Schnuppergutscheine ausgehändigt. Die Eltern konnten sich über alle Details der Musikschulausbildung informieren. In der ersten Stunde von 16:00 bis 18:00 Uhr war ein großer Ansturm auf alle Instrumente und so war ein hörbares reges musikalisches Treiben in der „Gruabe“.

Die LehrerInnen der LMS bedanken sich für Ihr Interesse und freuen sich auf jeden neuen Schüler!

### Maikonzert in St. Margarethen

Am Donnerstag den 5. Mai 2023 sangen die SchülerInnen der Gesangsklasse Marianna Szivkova in der 2. Auflage in der Kirche in St. Margarethen im Rahmen eines Klassenabends. Die Lehrerin präsentierte mit ihren SchülerInnen ein anspruchsvolles Programm rund um das Thema „Maria“, in der wunderbaren Akustik der Kirche. Begleitet wurden die SängerInnen von Heidrich Stefanie am Piano und an der Orgel. Die Auftretenden wurden mit viel Applaus vom zahlreichen Publikum belohnt und freuen sich bereits wieder auf das nächste Konzert.

### Ausblick

Am Freitag den 23.06.2023 wird endlich wieder das Abschluss-Open-Air bei hoffentlich schönem Wetter über die Bühne gehen, bei welchem auch die Urkunden der Prüfungen an die KandidatInnen



überreicht werden. Dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der MK Wennis im Pavillon in Wennis. Dafür ein herzliches Dankeschön der „Wenner Musi“ für ihre Mithilfe!

*Norbert Sailer, Direktor der LMS Pitztal*

## 13x Bronze & 11x Silber Technische Leistungsprüfung der FF-Wenns Form A & B



Am Samstag, den 25. März 2023 konnten 24 Mann der FF-Wenns die Technische Leistungsprüfung in Form A (Hydraulisches Rettungsgerät) in Silber und Form B (Hebekissen) in Bronze erfolgreich absolvieren.

Bei beiden Formen muss jeder 3 Geräte aus 116 verschiedenen Karten ziehen und diese in den beiden Fahrzeugen (Tanklöschfahrzeug & Rüstfahrzeug) entsprechend zeigen. Hierbei dürfen die Teilnehmer nur bis zu einer Handbreite daneben liegen. Die Gruppenkommandanten müssen neben den Befehlen Testfragen absolvieren. Ab der Stufe Silber bekommen die Maschinisten zusätzlich Sonderaufgaben. Es werden zudem alle Positionen der Mannschaftsebene ausgelost, was bedeutet, dass alle Teilnehmenden die Abläufe acht verschiedener Positionen beherrschen müssen.

Nach zahlreichen Übungen im Vorfeld erreichte die 1. Gruppe in Bronze Form B das Abzeichen mit einer Zeit von 296 Sek. und 14 Fehlerpunkten. Die 2. Gruppe in Silber Form A erreichte das Abzeichen mit einer Zeit von 358 Sek. und 1 Fehlerpunkt.

Die Unterschiede beider Formen liegen hauptsächlich darin, dass bei Form A das hydraulische Rettungsgerät zum Einsatz kommt, um die „eingeklemmte“ Person zu befreien. Bei Form B wird das Fahrzeug mittels Hubzug gesichert und die sich darunter befindende Person mithilfe des Hebekissens befreit. Bei beiden Formen wird jeweils Beleuchtung, Verkehrsabsicherung und ein doppelter Brandschutz aufgebaut. **Wir gratulieren beiden Gruppen recht herzlich zu den errungenen Leistungen!**

Die anwesenden Ehrengäste Hausherr Bgm. Patrick Holzknicht, BFK OBR Hubert Fischer, BFK Stv. BR Roland Thurner, ABI Christian Melmer und ABI Thomas Friedl gratulierten den anwesenden Kameraden ebenfalls recht herzlich und zeigten sich über die Leistungen beider Gruppen sehr erfreut. Neben den Ehrengästen wurde auch Mel Burger als Pressevertreterin begrüßt.

**Danke an das Bewerterteam unter der Leitung von Hauptbewerter Alois Ambacher (Martin Föger (Nassereith) und Thomas Schultes (Jerzens)) für die korrekte und faire Bewertung beider Gruppen!**

Im Anschluss lud die FF-Wenns zu einem gemütlichen Mittagessen ein, welches von Jacky's Pizza Grill zubereitet wurde.

### 1. Gruppe Form B Bronze

Tanklöschfahrzeug: Gkdt. HBI Lukas Scheiber, MA BM Daniel Weber I, 1er FM Patrick Köll, 2er HV Roland Thöny, 3er FM Noah Mathoi, 4er FM Johannes Schlatter

Rüstfahrzeug: Gkdt. HV Patrick Pfefferle, MA OBI Stefan Gundolf, 1er FM Mathias Kirschner, 2er FM Philipp Dobler, 5er HFM Simon Grutsch, 6er HFM Philipp Hechenberger

### 2. Gruppe Form A Silber

Tanklöschfahrzeug: Gkdt. HBM Robert Krug, MA FM Marco Gritsch, 1er OFM Christian Walch, 2er LM Florian Eiter, 3er OFM Florian Hafner, 4er OFM Tobias Donner

Rüstfahrzeug: Gkdt. LM Dominik Siller, MA FM Simon Siller, 1er FM Marcel Mark, 2er LM Fabian Eiter, 5er OFM Fabian Mark, 6er OFM Michael Pfurtsceller



## Erfolgreiche Teilnahme beim Wissenstest unserer Feuerwehrjugend 10x Bronze, 4x Silber, 2x Gold

Der diesjährige Feuerwehrjugend-Wissenstest fand am vergangenen Samstag, den 15. April in der Feuerwehrhalle Imst statt. Zahlreiche TeilnehmerInnen aus den Jugendgruppen des Bezirkes Imst nahmen an dieser Prüfung teil. Alle angetretenen Burschen und Mädchen der Feuerwehrjugend erzielten dabei hervorragende Leistungen. Für die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold werden unter anderem die Themen wie Gerätekunde, Dienstgrade, Erste Hilfe, Planspiel, Knotenkunde, Exerzieren und Verhalten vor einer Gruppe, Funk sowie theoretische Fragen über das Feuerwehrwesen abverlangt.

Neben dem Wissenstest wurde eine Feuerwehrolympiade als Nebenprogramm organisiert. Die Jugendlichen konnten sich in verschiedenen Disziplinen messen (Holz absägen, Geschwindigkeit-Board, Parkour Lauf, Feuerwehrschauch Bowling, Schnelligkeits-Personenbergung...). **Unser Jugendmitglied Rene Scheiber erzielte mit sehr guten Leistungen den 3. Platz in der Gesamtwertung - Herzliche Gratulation!**

Die Feuerwehr Wenns war mit 16 Jugendlichen beim Wissenstest vertreten (2x Gold, 4x Silber, 10x Bronze).

Nach den Ansprachen der Ehrengäste fand die Verteilung der Wissenstestabzeichen in Bronze, Silber und Gold an die Jugendlichen statt.

Ein großes Dankeschön gilt unseren Jugendbetreuern HLM Bregenzer Andreas und LM Eiter Fabian, sowie allen tatkräftigen Helfern bei den Vorbereitungsproben. **Herzliche Gratulation an alle jungen Mädchen & Burschen!**

10x Bronze: Emilia Wille, Fabian Lechner, Frederik Eiter, Joel Zangerle, K. L., T. L., Lukas Hortrich, Manuel Pixner, Martina Eiter, Rene Scheiber

4x Silber: Julian Lechner, Luca Schauer, Nico Fischer, Thomas Bacher

2x Gold: Paul Schlatter, Michael Pixner





Diverse moderne Löschmitteltechniken sowie das Hohlstrahlrohr und seine Eigenheiten wurden praktisch und theoretisch vorgezeigt.

**Station 5) Rollgliss/Sitzgurt** | BM Christoph Stoll  
Die Einsatzmöglichkeiten und Sicherungsmaßnahmen für die Verwendung eines Sitzgurtes mit Rollgliss wurden vorgezeigt und praktisch getestet.



**Station 6) Verpflegung** | HLM Walter Hammerle/ HLM Walter Gasser – Danke!

Nach rund eineinhalb bis zwei Stunden wurde die lehrreiche Übung erfolgreich beendet und die rund 79 Kameradinnen und Kameraden konnten zum gemütlichen Teil übergehen. Ein großer Dank gilt dem Übungsvorbereiter Zkdt. BM Daniel Weber I (Gsti) sowie allen Stationsreferenten.

*Details:  
Übungsleiter: Kdt. HBI Lukas Scheiber  
Übungsvorbereiter: Zkdt. BM Daniel Weber I  
79 Mann/Frau der FF-Wenns*



## Traditionelle Florianiübung 2023

Am Freitag, den 28. April 2023 wurde wieder die traditionelle Florianiübung durchgeführt. In diesem Jahr entschied man sich auf einen Stationsbetrieb mit fünf Stationen in und um das Gelände unserer Feuerwehrrhalle. Einsatzleiter (Übungsleiter) Kdt. HBI Lukas Scheiber teilte die Mannschaft in kleinere Untergruppen auf. Folgende Stationen wurden aufgebaut und beübt:

**Station 1) Reanimation & DEFIB (Defibrillator)** | LM Dominik Siller/FM Christopher Sailer  
Die Herzdruckmassage mit Beatmung, sowie die Verwendung eines DEFIBs wurden zuerst theoretisch kurz präsentiert und direkt im Anschluss praktisch beprobt.

**Station 2) Leuchtmittel / Sichtschutz** | OBI Stefan Gundolf/LM Fabian Eiter  
Bei dieser Station wurden die verschiedenen akkubetriebenen Lichtfluter besprochen und aufgebaut. Ebenso wurde der immer wichtiger werdende Sichtschutz aufgebaut. Dabei wurden diverse Tricks und Tipps vorgezeigt.

**Station 3) Rettungsplattform** | OBI Mario Gundolf/LM Florian Gabl  
Die Rettungsplattform dient einerseits als Bergeunterstützung kann aber auch als Arbeitsplattform eingesetzt werden, die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten wurden aufgezeigt und praktisch beprobt.

**Station 4) Schaum/Netzmittel/Hohlstrahlrohr** | LM Florian Eiter/LM Stefan Deutschmann

## Florianifeier 2023

Am Samstag, den 29. April konnten wir die Floriani Feier zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehr, dem Hl. Florian feiern. Nach dem Marsch zur Pfarrkirche mit der musikalischen Umrahmung durch die Musikkapelle Wenns (Danke!) feierten wir die hl. Messe die von Pfarrer Saji zelebriert wurde. Im Anschluss konnte die Florianifeier mit der rund 95 KameradInnen starken Mannschaft im Mehrzwecksaal Wenns beginnen. Kommandant HBI Lukas Scheiber eröffnete die Feier, neben zahlreichen Patinnen der FF-Wenns waren zwei Gemeindevorstände sowie Bürgermeister Patrick Holzknicht anwesend. Folgende feierliche Ehrungen, Beförderungen, Auszeichnungen und Abzeichen konnten übergeben werden:

- 16 Wissenstest-Abzeichen (2x Gold, 4x Silber, 10x Bronze)
- 12 Abzeichen der Technischen Leistungsprüfung Form B in Bronze
- 11 Abzeichen Form A in Silber und 1 Abzeichen Form A in Bronze
- 5 Angelobungen und Beförderungen zum FM-Feuerwehrmann mit Fahneneid und Gelöbnis
- 5 Beförderungen zum OFM-Oberfeuerwehrmann
- Übergabe Funktion des Gerätewarts von OLM Markus Larcher (nach 5-jähriger Tätigkeit) an FM Mathias Kirschner & Beförderung zum LM-Löschmeister
- Übergabe Funktion des Gruppenkommandanten der Gruppe 8 von BM Daniel Weber I an HV Patrick Pfefferle
- Funktion des Obermaschinen Stv. bis Floriani 2024 an FM Simon Siller & Beförderung zum LM-Löschmeister. Nach „Einschulungsphase“ Wechsel Obermaschinenist von HLM Martin Siller zu FM Simon Siller

**Danke an alle bisherigen Funktionäre und den neuen Funktionären alles Gute und viel Motivation in ihrer Tätigkeit!**

- Landesauszeichnung für 50-jährige Mitgliedschaft und ehrenvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen für OV Rudolf Mattle. Rudolf war 27 Jahre lang Schriftführer der FF-Wenns (1974-2001) und ist von ebenda bis heute Dorfchronist und Chronist der Feuerwehr Wenns. Für seine jahrelangen und intensiven Arbeiten zum Erhalt der Historie wurde ihm ein Bildruck des Hl. Florian (gemalt von

Siegfried Fadum) als Andenken und kleines **Dankeschön überreicht. Wir danken und gratulieren dir, Rudl für über 50 Jahre Mitgliedschaft in unseren Reihen und hoffen auf zahlreiche weitere schöne und historische Momente mit dir!**

- Auszeichnung von drei Kameraden (HFM Gerhard Larcher I, HFM Helmut Gundolf, OBI Walter Raich) über dem 65. Lebensjahr mit dem geschnitzten Hl. Florian

**Wir gratulieren allen Geehrten, Beförderten Kameraden/innen und sagen DANKE für eure Arbeit rund um unsere Feuerwehr!**

Abschließend konnte Bgm. Patrick Holzknicht und Pfarrer Saji ihren Dank an die Mitglieder aussprechen und mit Gottesseggen das Buffet das durch Jacky's Pizza Grill abgewickelt wurde, eröffnen.

*Details Kurzzusammenfassung:*

*Übergabe 16 Wissenstestabzeichen: TeilnehmerInnen siehe Bericht Wissenstest!*

*Übergabe 12 TLP Abzeichen Form B Bronze: TeilnehmerInnen siehe Bericht Technische Leistungsprüfung!*

*Übergabe 11 TLP Abzeichen Form A Silber + 1x Form A Bronze: TeilnehmerInnen siehe Bericht Technische Leistungsprüfung!*

*6 Angelobungen & Beförderungen zum FM-Feuerwehrmann: Markus Hafele (nicht anwesend), Jakob Auer, Martina Kirschner, Melina Köll, T. L., Rene Scheiber*

*5 Beförderungen zum OFM-Oberfeuerwehrmann: Marco Gritsch, Christoph Mark, Marcel Mark, Christopher Sailer, Walter Weber (nicht anwesend)*

*1 Beförderung zum HFM-Hauptfeuerwehrmann: Thomas Gabl (nicht anwesend)*

*2 Beförderungen zum LM-Löschmeister: Mathias Kirschner (neuer Gerätewart), Simon Siller (Obermaschinen Stv. bis Floriani 2024 danach Obermaschinenist)*

1 50-Jährige Mitgliedschaft Auszeichnung des Landes Tirol + Überreichung der Ehrung Bildruck des Hl. Florian: OV Rudolf Mattle

3 Überreichungen von geschnitzten Hl. Florian Statuen: Gerhard Larcher I, Helmut Gundolf, Walter Raich



### Teilnahme am 127. Bezirksfeuerwehrtag in Tarrenz

Am Freitag, den 05. Mai 2023 nahmen rund neun Mitglieder der FF-Wenns inklusive der Fahnenabordnung am 127. Bezirksfeuerwehrtag in Tarrenz teil. Neben der üblichen Tagesordnung standen Neuwahlen des Bezirkskommandos auf der Agenda. Der bisherige Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Hubert Fischer legte das Amt nach jahrelanger Tätigkeit nieder und wechselt nun in die Feuerwehrpension. Nach teils mehreren Wahldurchgängen lautet das neue Bezirksfeuerwehrkommando:

- BFK Roland Thurner - Imst
- BFK Stv. Michael Bacher - Längenfeld
- BSF Lukas Scheiber - Wenns
- BKA Alois Ambacher - Imst

**Unser Kommandant HBI Lukas Scheiber wurde einstimmig zum Bezirksschritfführer gewählt! Gratulation!**

Die Beförderung von HBI Lukas Scheiber zum BV-Bezirksverwalter erfolgte am 11. Mai 2023 durch Landesfeuerwehrkommandant LBD Jakob Unterladstätter. **Wir gratulieren allen neu-/wiedergewählten Funktionären und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!**



Neues Bezirksfeuerwehrkommando ab 2023 von links nach rechts: Bezirksfeuerwehrrinspektor Stefan Rueland (Tarrenz), neuer Bezirksfeuerwehrrschritfführer Lukas Scheiber (Wenns), neuer Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. Michael Bacher (Längenfeld), neuer Bezirksfeuerwehrkommandant Roland Thurner (Imst), Bezirksfeuerwehrrkassier Alois Ambacher



**Berichte:** Schritfführer Patrick Pfefferle, Kommandant Lukas Scheiber, ÖA-Team der FF-Wenns

**Fotos:** Christian Walch, Florian Hafner, Tobias Donner, Simon Wörle (FF-Tarrenz), ÖA-Team/FF-Wenns und viele weitere...

### Jagdbogenverein



Der Jagdbogenverein Wenns veranstaltete am 20.05.2023 ein internationales Bogenturnier am Klausboden. Es nahmen 146 Bogenschützen aus nah und fern an der Veranstaltung teil. Die Bogenschützen erhielten einen anspruchsvollen 3D Parkour mit 30 Stationen von 8 - 70 Metern, der sich rund um den Klausboden erstreckte. Das schöne Wetter und die wundervolle Gegend machte die Veranstaltung zu einem sportlichen Event.

- 1. Platz:** Fröhlich Wolfgang, Fischer Patrick, Schauer Luca, Gundolf Kilian
- 2. Platz:** Fröhlich Bettina, Gemar Lara, Gundolf Emil, Lechthaler Michael
- 3. Platz:** Gutmann Herbert, Gundolf Klaus, Gemar Jana, Fischer Lina

Der JBV - Wenns möchte sich bei allen Helfern und Vereinsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. **Einen besonderen Dank an die Gemeinde Wenns für die Unterstützung und Bereitstellung des Turniergeländes. Ein Dank gilt es den Bauern und der Bevölkerung für das Verständnis, dass der Klausboden für einen Tag aus Sicherheitsgründen gesperrt werden konnte.**

**Danke den Sponsoren:**

- Firma Swietelsky - Asphalt
- Firma HTB - Holzbau
- Kaufhaus der Berge
- Raika Wenns



Bericht und Fotos: JBV Wenns

## Kameradschaftsabend, Instrumentenvorstellung in der Volksschule, Frühjahrskonzert

**Ein intensiver Frühling mit vielen Proben, einem Kameradschaftsabend, der Vorstellung der Instrumente einer Blasmusikkapelle für die Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule und einem sehr gelungenen und äußerst gut besuchten Frühjahrskonzert ist vorbei. DER SOMMER KANN KOMMEN!**

Einige Wochen vor dem Frühjahrskonzert konnten wir die im Spätherbst, aufgrund fehlender Gastronomie, ausgefallene traditionelle Cäcilienfeier als Kameradschaftsabend im GH „Pitztalerhof“ nachholen und so die Pflege der Kameradschaft im Verein fördern und vertiefen.

Nach einigen Jahren Pause durften wir heuer im März die 3. und 4. Klasse der Volksschule Wennis besuchen und dort die Instrumente einer Blasmusikkapelle vorstellen. Von unserer Jugendreferentin Sandra Reich und VS-Lehrer Christian Perkhofer organisiert, konnten die Kinder in einer Art „Stationenbetrieb“ alle Blas- und Schlagwerkinstrumente selber probieren und dabei eventuell versteckte Fähigkeiten, Vorlieben und Talente entdecken. – Eine Weiterführung dieser Aktion im nächsten Jahr ist gewiss!

Wir hoffen, dass wir an diesem Vormittag die Nähe zu den Kindern aber auch zu den Eltern gefunden und bei einigen Buben und Mädchen das Interesse geweckt haben, ein Musikinstrument zu erlernen. Das gelungene Frühjahrskonzert kann durchaus Motivation für die Kinder aber vielleicht auch den einen oder anderen Erwachsenen sein, auch bei der Musikkapelle mitzuspielen.



Im bis zum letzten Platz gefüllten Mehrzwecksaal konnten wir mit unserem Konzertprogramm, zusammengestellt und dirigiert von Kapellmeister Toni Haßlwanter, das Publikum restlos begeistern.

Gut vorbereitet präsentierten wir den Zuhörerinnen und Zuhörern die einstudierten Musikstücke. Die Moderation wurde dieses Jahr von unseren Musikantinnen kurzweilig und abwechslungsreich durchgeführt. Danke dafür!

Nach dem offiziellen Teil gaben wir zwei Zugaben zum Besten. Kapellmeister Toni und unserer Obfrau Christina waren die Erleichterung über den sehr guten Verlauf des Konzertes sichtlich ins Gesicht geschrieben und Toni hat dies mit seinen abschließenden Worten auch zum Ausdruck gebracht. Danke Toni und deinem Stellvertreter Tobias für den Einsatz während der Probenphase und an Christina für die immer perfekte Vorbereitung und Organisation!



Im Rahmen des Konzertes wurden auch die für 2023 vorgesehenen Ehrungen durchgeführt.

### Wir gratulieren herzlichst:

- Sandra Reich für 15 J. Mitgliedschaft bei der MKW
- Barbara Gundolf für 15 J. Mitgliedschaft bei einer MK
- Daniel Perkhofer für 15 J. Mitgliedschaft bei der MKW
- Jürgen Larcher für 25 J. Mitgliedschaft bei der MKW
- Adolf Haselwanter für 50 J. Mitgliedschaft bei einer MK
- Gert Perkhofer für 50 J. Mitgliedschaft bei der MKW
- Dietmar Röck für das Verdienstzeichen in Silber des Tiroler Blasmusikverbandes
- Burkhard Gasser (nicht mehr aktiv): „Dank und Anerkennung für den langjährigen Einsatz als Musikant und Funktionär der MKW“.
- Günther Moser: „Dank und Anerkennung für den langjährigen Einsatz als Musikant und Funktionär der MKW“.



Für den Ausschank der Getränke möchten wir uns beim Team der Schützenkompanie Wennis herzlich bedanken.

*Der größte Dank gilt aber dem Publikum für den zahlreichen Besuch, die perfekte Stimmung und den Applaus. Es hat richtig Spaß gemacht für euch zu musizieren!*

Nach den jährlich wiederkehrenden Terminen wie Erstkommunion, Fronleichnamprozession und Kirchtag geht es nun in den Sommer.

Mit Platzkonzerten beim Musikpavillon, dem Pitztaler Blasmusiktag im Ortszentrum von Wennis, erstmals auch mit einem sogenannten „Weilerkonzert“ im Ortsteil Brennwald und dem Abschlusskonzert, welches ein Wunschkonzert sein wird, tragen auch wir dazu bei, dass das Dorfleben aktiv bleibt und für alle zugänglich ist.

Besonders möchten wir zum Konzert unserer Gastkapelle am Freitag, dem 14. Juli einladen. Die Bürgermusik Sterzing wird uns an diesem Abend ein Platzkonzert beim Musikpavillon spielen.

*Wir freuen uns, wenn wir die Wenner Bevölkerung und die Gäste aus nah und fern an den in dieser Zeitung bereits angekündigten Terminen beim Pavillon begrüßen können. Für Speis und Trank ist gesorgt – sodass dem ein oder anderen lauen Sommerabend bei Blasmusik und guter Stimmung nichts mehr im Wege steht. (dr)*



Bürgerkapelle Sterzing

## 5. Wenner Sommernachtsfest

Beginn  
20:15 Uhr

**SAMSTAG // 12. August 2023 // Wenner Unterdorf**

**ab 20:30 Uhr - musikalische Umrahmung der MK Wennis**

**ca 21:30 Uhr - Bergalarm**

**BERG ALARM**

**! Eintritt frei !**

**!!! mit großer Bunkerbar & Weinlaube !!!**

**Für Speis und Trank sorgen die Wenner Vereine!**

**PITZTAL**



## Die Schützenkompanie Wenns informiert

### Jungschützenschießen des Bataillons Pitztal

Am 26. März 2023 fand das Jungschützenschießen des Bataillons Pitztal unter Beteiligung der Jungmarketenderinnen und Jungschützen der Kompanien Arzl, Wenns, Jerzens, Zaunhof und St. Leonhard im Schützenlokal Wenns statt. Folgende Ergebnisse wurden dabei erzielt:

- Stehend frei - Aurelia Sommer
- Jungschützenkönig - Jakob Sturm
- Jungschützenkönigin sowie Trägerin der Jungschützenkette - Samiya Eiter

Die Schützenkompanie Wenns gratuliert allen teilnehmenden Jungmarketenderinnen und Jungschützen recht herzlich.



### Bundesversammlung

Am 23. April 2023 fand die Bundesversammlung vom Bund der Tiroler Schützen in Innsbruck statt. Neben 235 Delegierten der Schützenkompanien aus ganz Tirol nahm daran auch eine kleine Abordnung der Schützenkompanie Wenns teil. Landeskommandant Thomas Saurer wurde mit über 97 % der abgegebenen Stimmen in seiner Funktion bestätigt.



### Leistungsabzeichen der Jungschützen

Am 1. Mai 2023 fand der Wettbewerb für das Leistungsabzeichen der Jungschützen in Sams statt. Auch die Schützenkompanie Wenns war mit zwei Jungschützen beim Wettbewerb vertreten. Folgende Leistungen wurden bei den schriftlichen bzw. mündlichen Prüfungen erzielt:

- Lukas Horntrich - Leistungsabzeichen in Bronze
- Daniel Horntrich - Leistungsabzeichen in Silber

Die Verleihung der Urkunden bzw. der Leistungsabzeichen wurde im Bernardisaal im Stift Sams durchgeführt. Die Schützenkompanie Wenns gratuliert recht herzlich zu den erbrachten Leistungen.



### Schützenkompanie Wenns besucht die Partnerkompanie aus Dedenborn (D)

Einige Mitglieder der Schützenkompanie Wenns samt Begleitung verbrachten das Pfingstwochenende in Dedenborn, um mit der dortigen Partnerkompanie das Schützenfest zu feiern. Hier ein kurzer Reisebericht:

Am Donnerstag, dem 25. Mai 2023, startete abends die Reise nach Dedenborn. Die Fahrt dauerte die ganze Nacht und am Freitagmorgen empfingen uns die Kameraden in Dedenborn sehr herzlich. An diesem Tag erkundeten wir Dedenborn, anschließend wurde ein Freundschaftsabend im Festzelt organisiert.

Am Samstagvormittag besuchten wir die alte Tuchmacherstadt Monschau und am Abend fand der Abschiedsball der alten Majestäten statt.

Am Pfingstsonntag begann der Tag bereits um 8:15 Uhr in der Früh mit dem Antreten sowie dem Abholen der neuen Majestäten. Danach wurde das Festhochamt mit anschließendem Frühschoppen gefeiert. Um 17:30 Uhr fanden dann der Festzug und die Ehrenparade durch den gesamten Ort statt. Um 21:00 Uhr begann schließlich der Königsball und es wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Am Pfingstmontag traten wir nach einem deftigen Frühstück die Heimreise an. Für die mitgereisten Marketenderinnen und Schützenkameraden war es eine sehr gelungene Reise. Wir freuen uns schon auf den Besuch der Dedenborner Schützen zum Talfest in Wenns im nächsten Jahr.

### „Wenner Fähnrich“ kehrte ins Pitztal zurück

Am 13. Mai 2023 überreichte die Schützenkompanie Imst die Abbildung eines Wenner Fähnrichs, welche den Saal im Imster Schützenheim über 40 Jahre zierte. Die Schützenkompanie Wenns freut sich, dass der Wenner Schütze ins Pitztal heimgekehrt ist.

Die Kompanie wird den Fähnrich in Ehren halten.

Schriftführer Patrick Holzknacht





Ende März starteten unsere Kampfmannschaften in die Frühjahrssaison 2023. Für den Nachwuchsbereich erfolgte der Startschuss für die Meisterschaft Mitte April. In den vergangenen Wochen war daher auf und neben den heimischen Sportplätzen wieder jede Menge Betrieb:

**Kampfmannschaften**

Nach zwei Niederlagen zum Auftakt in die Rückrunde festigte sich unsere Kampfmannschaft I in weiterer Folge und zeigte konstant starke Leistungen. Die Bilanz in den folgenden sieben Partien: 5 Siege, 1 Remis und 1 Niederlage. Somit hält unsere Erste zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses bei insgesamt 36 Punkten und belegt den 6. von 14 Plätzen in der Tabelle der Gebietsliga West. Der eingeschlagene Weg und auch die gezeigten Leistungen im Frühjahr lassen auf eine erfolgreiche neue Spielzeit 2023/2024 hoffen.

Auf der Trainerbank wird es in der kommenden Saison zu Veränderungen kommen, da der bisherige Trainer Simon Lentsch ab Sommer die FG Schönwies/Mils übernehmen wird. Wir bedanken uns bei Simon für seine Arbeit bei unserer SPG Raika Pitztal und wünschen für den weiteren sportlichen Weg alles Gute. Bezüglich Nachfolger befindet man sich zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses in Gesprächen und arbeitet derzeit an einer passenden Lösung.

Umso mehr freut es uns, dass sich Simon Horn für einen Verbleib bei unserer SPG entschieden hat und er somit auch in der kommenden Saison als Betreuer an der Seitenlinie der Kampfmannschaft Platz nehmen wird.

Bei unserer zweiten Kampfmannschaft erfolgte noch vor Beginn der Rückrunde ein Trainerwechsel. Der bisherige Nachwuchstrainer sowie Vorstandsmitglied Patrick Hager hat sich rasch bereit erklärt, die Mannschaft von Reinhold Fischer zu übernehmen und während der Frühjahrssaison zu betreuen. Vielen Dank für deine schnelle, unkomplizierte Übernahme und Unterstützung!

Aus sportlicher Sicht kann man festhalten, dass in einigen ganz engen Partien manchmal das benötigte Glück und die vielleicht teilweise auch notwendige Erfahrung noch gefehlt haben, um diese Spiele für sich zu entscheiden. Dennoch waren auch zahlreiche Lichtblicke vorhanden - allen voran konnte beispielsweise der Tabellenführer aus Längenfeld sowohl in der Hin- als auch in der Rückrunde bezwungen werden. Für unsere zum großen Teil noch junge Mannschaft heißt es daher auch künftig hart weiterarbeiten und in der kommenden Saison erneut voll angreifen.



Kampfmannschaft II vs. SV Landeck II in Arzl (Foto: SPG Raika Pitztal)



Kampfmannschaft vs. SV Fritzens in Arzl (Foto: SPG Raika Pitztal)

**Nachwuchsbereich**

Die U15 mit Trainerduo Christoph Pupeter und Jürgen Köll absolvierte abermals eine starke Frühjahrssaison. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses liegt man gemeinsam mit der U15 aus Imst an der Spitze der Tabelle. Wir freuen uns diese Jungs in den kommenden Monaten und Jahren Schritt für Schritt in unsere Kampfmannschaften einzubauen und somit langsam an den Erwachsenenfußball heranzuführen.



U15 - Training in Arzl (Foto: SPG Raika Pitztal)

Die U14 belohnte sich mit tollen Leistungen im Herbst mit einem Platz im Meister-Play-Off West. Die Jungs von den Trainern Alex Gstir und Günther Schwarz erkämpften sich in den ersten Runden aus sechs Spielen zwei Siege sowie ein Remis. In dieser Gruppe, mit ausnahmslos starken Mannschaften, können die Burschen für die weitere fußballerische Laufbahn bei jeder Partie sehr viel an Erfahrung sammeln und für die Zukunft mitnehmen.



U14 - Auswärtssieg vs. FC Veldidena (Foto: Günther Schwarz)

Die U11 unter der sportlichen Leitung von Marco Schott und Benjamin Scholz sowie die U10 mit ihren Betreuern Manuel Huter und Tobias Bartl zeigen Woche für Woche bei ihren Meisterschaftsspielen bereits sehr ansehnlichen Fußball und konnten somit einige Erfolge für unsere SPG in der Frühjahrssaison 2023 einfahren.



U11 - Spiel in See (Foto: Marco Schrott)



U10 - Spiel in Tarrenz (Foto: SPG Raika Pitztal)

Von der Fußballschule über die U7, U8 bis hin zur U9 stehen die Grundgedanken - Spaß an der Bewegung sowie Kinder an eine Gemeinschaft bzw. an einen Mannschaftssport heranzuführen - natürlich an erster Stelle. Um dies auch immer bestmöglich anbieten zu können, sind alleine in diesem Altersbereich neun Trainer sowie mit Manuel Schrott ein Tormanntrainer im Einsatz. Vielen Dank an dieser Stelle für eure Bemühungen den Nachwuchssport im Pitztal zu unterstützen.



U9 Turnier in Arzl (Foto: SPG Raika Pitztal)



U8 Turnier in Mötz (Foto: SPG Raika Pitztal)



U7 Turnier in Wenns (Foto: SPG Raika Pitztal)

In der heurigen Frühjahrssaison wurden durch unsere SPG insgesamt vier Heimturniere an den Sportplätzen der drei Trägergemeinden veranstaltet.

Wie bereits in den letzten Jahren werden wir auch heuer in den Gemeinden Arzl, Wenns und Jerzens voraussichtlich Anfang Juli Probetrainings veranstalten. Dabei können interessierte Kinder erstmalig mit unserem Sport in Kontakt treten und den Spaß in einer Mannschaftssportart kennenlernen. Wir würden uns wieder sehr über viele TeilnehmerInnen freuen!

**Ehrung**

Wir freuen uns in unserem Verein ein weiteres Ehrenmitglied willkommen zu heißen. Im Rahmen eines Heimspiels der Kampfmannschaft wurde Tina Spiss als Zeichen der Anerkennung für die vielen ehrenamtlichen Stunden für unsere SPG Raika Pitztal feierlich die Ehrenurkunde überreicht. Vielen Dank, Tina!



Ehrung: Tina Spiss - Ehrenmitglied (Fotos: SPG Raika Pitztal)

Abschließend dürfen wir uns wieder bei allen Sponsoren, Freiwilligen und Unterstützern für ihren Beitrag rund um unsere SPG Raika Pitztal bedanken! Zudem danken wir allen scheidenden Trainern für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren. Allen Mannschaften wünschen wir bereits jetzt eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Sommervorbereitung und neue Saison 2023/2024!

Bericht Simon Stoll

**pfefferlegastl**

SPENGLEREI  
DACHDECKER

Gewerbepark 15 / 6471 Arzl im Pitztal

**SCHNUPPERLEHRLING**  
willkommen

Wir bilden **LEHRLINGE** aus

MELDE DICH BEI MARKUS  
+43 664 884 673 36

**TC Raika Pitztal startet in die Sommersaison  
Erfolgreicher Saisonstart und viele Angebote**

Am 29.04.2023 fiel in der Gruabe Arena in Arzl der Startschuss für die Sommersaison des TC Raika Pitztal. Viele Helferinnen und Helfer sorgten im Rahmen des diesjährigen „Frühjahrsputz“ für eine top-gepflegte Tennisanlage im Pitztal!

**Neue Spielmöglichkeit in Wenns.** In Zusammenarbeit mit den Hochzeiger-Bergbahnen ist es dieses Jahr zum ersten Mal möglich, auch während der Sommersaison einen Platz in der Tennishalle in Wenns zu bespielen. Dies ermöglicht u.a. ein Ausweichen bei Schlechtwetter in die Halle. „Wir bedanken uns bei den Hochzeiger-Bergbahnen für die gute Zusammenarbeit und hoffen auch in Zukunft auf ein gemeinsames Wirken im Hinblick auf den Tennissport im Pitztal!“, so Schriftführer Benjamin Walser. Der Hallenplatz kann über die Homepage des TC Raika Pitztal unter [www.tc-pitztal.at](http://www.tc-pitztal.at) gebucht werden.

**Tiroler Mannschaftsmeisterschaft.** Am 12.05.2023 fand die erste Begegnung der diesjährigen Tiroler Mannschaftsmeisterschaft auf der Tennisanlage des Tennisclub Pitztal in Arzl statt. Insgesamt spielen im Jahr 2023 elf Mannschaften des TC Raika Pitztal. „Besonders stolz sind wir auf unsere drei Mannschaften im Kinder- und Jugendbereich“, weiß Obfrau Isabella Rundl. Von Mai bis Anfang Juli finden jedes Wochenende Meisterschaftsspiele auf der Freiluftanlage des TC Raika Pitztal in Arzl statt. Zuschauer sind jederzeit willkommen.

**Kostenloser Kindernachmittag.** Auch dieses Jahr bietet der Verein wieder zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche. Dazu zählt der - inzwischen seit Jahren etablierte - Kostenlose Kindernachmittag. Dieser findet voraussichtlich jeden Dienstag während den Sommerferien statt. Beim kostenlosen Kindernachmittag sind alle Kinder aus dem Pitztal und Umgebung willkommen. Die Anmeldung wird rechtzeitig auf der Homepage des TC Raika Pitztal freigeschalten.

**Zahlreiche Veranstaltungen.** Parallel zu Kindernachmittag und Meisterschaftsspielen plant der Tennisclub Pitztal auch im Jahr 2023 zahlreiche gesellige Veranstaltungen rund um den Tennissport.



Dies umfasst etwa die jährliche Clubmeisterschaft, sowie ein Pfiffturnier und mehrere Watter-Turniere im Tennislokal. Die Termine werden zeitgerecht auf der Homepage bekannt gegeben.



Frühjahrsputz: Dank zahlreicher Helferinnen und Helfer befindet sich die Tennisanlage in Arzl auch diese Saison in Top-Zustand!



Mannschaftsmeisterschaft: Der TC Raika Pitztal stellt dieses Jahre ganze drei Mannschaften im Kinder- und Jugendbereich. Im Bild: Der Nachwuchs des Tennisclub Pitztal gemeinsam mit Mannschaftsführer Stefan Jacob und der Jugend des Tennisclub Ischgl.



Kostenloser Kindernachmittag: Auch dieses Jahr bietet der Tennisclub Pitztal den kostenlosen Kindernachmittag an. Dieser findet voraussichtlich jeden Dienstag in den Sommerferien statt. Die Anmeldung wird rechtzeitig auf der Homepage des TC Raika Pitztal freigeschalten.



Vorstand: Der im Frühjahr neu gewählte Vorstand des TC Raika Pitztal befindet sich rund um die Uhr im Einsatz für den Tennissport im Pitztal.

## Naturpark Kaunergrat News

Im heurigen Jahr feiern wir unser 25-jähriges Bestandsjubiläum. Ich möchte diesen Anlass nutzen Euch die Struktur und die Aufgaben des Naturparks etwas näher zu bringen.

Der Naturpark Kaunergrat wird seit 25 Jahren erfolgreich als Verein geführt. Der Vorstand bildet sich aus den Bürgermeisterinnen der 9 Naturparkgemeinden und Vertretern des Landes Tirol, der drei Tourismusverbände und der Grundeigentümer. Sein Tätigkeitsbereich erstreckt sich auf die Betreuung der im Naturpark ausgewiesenen Schutzgebiete nach dem Tiroler Naturschutzgesetz und Natura 2000-Gebiete (240 km<sup>2</sup>).



Abb. 1: Die Arbeit des Naturparkvereins basiert auf den fünf definierten Säulen der Tiroler Naturparke: Naturschutz, Erholung, Regionalentwicklung, Bildung und Forschung.



Abb. 2: Naturparkvorstand mit Obmann Bgm. Alexander Jäger und dem Naturparkteam.

Der Naturpark Kaunergrat hat in der Vergangenheit aber auch eindrücklich unter Beweis gestellt, dass er einen wichtigen Beitrag für eine positive und nachhaltige Regionalentwicklung zu leisten imstande ist. So hat der Verein in den vergangenen 25 Jahren weit über 100 Projekte in den Naturparkgemeinden umgesetzt und über 10 Mio Euro an Fördermittel in die Naturparkregion geholt. Immer mehr an Bedeutung gewinnt der Naturpark als Bindeglied zwischen den regionalen Partnern. Dabei legt der Naturpark großen Wert darauf, mit den Gemeinden, Tourismusverbänden und Vereinen möglichst eng zu kooperieren bzw. diese in ihrer Arbeit zielgerichtet zu unterstützen. Gerade diese Fähigkeit Partnerschaften in der Region zu bilden und diese aufrecht zu erhalten sind für den Erfolg unseres Naturparks maßgebend.

In den letzten Jahren wurde über den Naturparkverein auch sehr viel im Bereich der Besucherinfrastruktur auf den Weg gebracht. Neben den bereits länger bestehenden Einrichtungen wie dem Naturparkhaus Kaunergrat oder der Zirbenausstellung in Jerzens, seien hier besonders das das Tiroler Steinbockzentrum in St. Leonhard im Pitztal und die Dauerausstellung „Mit aller Kraft - Klima - Gletscher - Kaunertal“ erwähnt.

**Für weiterführende und aktuelle Informationen über die Arbeit und Veranstaltungen des Naturparks möchte ich Euch unseren Newsletter ans Herz legen! Anmeldungen unter [www.kaunergrat.at](http://www.kaunergrat.at)**

### Unser Sommerprogramm

Der Sommer steht vor der Tür und wir haben wieder ein sehr umfangreiches Wander- und Exkursionsprogramm für euch ausgearbeitet. Bitte weiter-sagen oder noch besser selber daran teilnehmen!



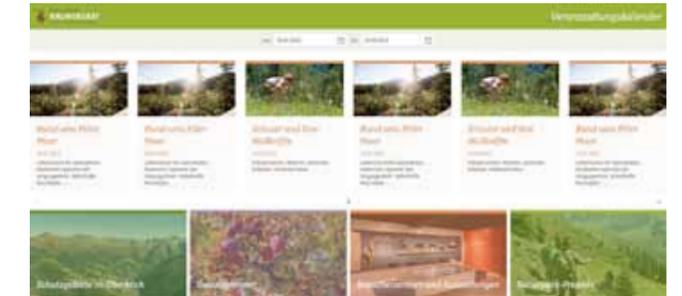
Über 60 Veranstaltungen stehen dieses Jahr auf dem Programm. Der Bogen spannt sich dabei von Erlebnisführungen mit Kindern, über naturkundliche Führungen bis hin zu den Wanderungen von Tal zu Tal für Berggeher. Wie bereits letztes Jahr findet ihr alle Veranstaltungen auf unserer Website [www.kaunergrat.at](http://www.kaunergrat.at). Sollte jemand das Programm auch auf Papier benötigen bitte ich euch uns eine E-Mail an [naturpark@kaunergrat.at](mailto:naturpark@kaunergrat.at) zu schicken.

Ganz besonders möchten wir euch die Veranstaltungen der Kaunergratakademie ans Herz legen. Heuer stehen wieder zwei Pilzführungen, informative Wanderungen in unseren Schutzgebieten und diverse Vorträge zur Artenvielfalt in unserem schönen Naturpark auf dem Programm.

### Ein Tipp für alle Vermieter:

Wer die Veranstaltungen des Naturparks auf seiner

Website darstellen will, ohne diese selbst einzupflegen bzw. aktuell zu halten, kann das jetzt ganz einfach und mit wenig Aufwand tun. Wir haben dazu ein eigenes Tool für euch programmiert. Bei Interesse einfach bei uns melden (T. 05449 / 6304).



### Almen-Projekt am Kaunergrat startet!

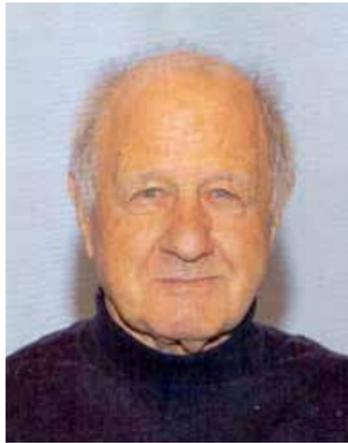
Im Jahr 2021 wurde der Kaunergrat vom Land Tirol offiziell zum Landschaftsschutzgebiet erklärt. Mit dieser Unterschutzstellung sind auch wichtige Projekte in der Region verknüpft. Eines davon ist die Sicherung und Förderung einer naturverträglichen Bewirtschaftung der Almen am Kaunergrat. Mit dem „Naturschutzplan auf der Alm“ sollen die Interessen der Almbewirtschaftler und des Naturschutzes bestmöglich „unter einen Hut“ gebracht werden. In den kommenden zwei Jahren werden die mit den Almbewirtschaftlern vereinbarten Schwendmaßnahmen umgesetzt. Die Maßnahmen werden vom Naturpark beantragt und zur Gänze gefördert.

Newsletter abonnieren und immer informiert sein! Für alle die mehr und zeitnahe Informationen vom Naturpark Kaunergrat erhalten wollen, besteht die Möglichkeit unseren Newsletter zu abonnieren. Schickt einfach ein E-Mail an [naturpark@kaunergrat.at](mailto:naturpark@kaunergrat.at). Auch der Tätigkeitsbericht für 2022 steht dort zum Download bereit.

*Einen erholsamen Sommer wünscht Euch das Naturparkteam!*



## RUDOLF MATTLE VIER JAHRZEHNTE CHRONIST VON WENNS



Seit nunmehr 40 Jahren ist Rudolf Mattle als Chronist für Wenna im Pitztal tätig, hilfreich unterstützt von seiner Frau Barbara. Aus Pettneu am Arlberg gebürtig kam der „zugereiste Junglehrer mit hohem Integrationswillen“ an die Hauptschule Wenna und war im März 1975

bereit, die eben gegründete Erwachsenenschule Pitztal (Wenna bis St. Leonhard) zu übernehmen, da er darin eine „willkommene Möglichkeit“ sah, „für die Bevölkerung des Tales tätig zu sein.“

Zielsetzung des Tiroler Kulturwerkes (heute TBF) war, „möglichst lebenspraktische und kostengünstige Kurs- und Kulturangebote für den ländlichen Raum zu schaffen“. Diese Form der Erwachsenenbildung war damals Neuland und deshalb mit „entsprechend hohem organisatorischem Aufwand verbunden“. Der Zuspruch war enorm und durch viele Jahre bis 2010 nahmen bei ca. 350 Kursen an die 6000 Teilnehmer das umfangreiche Angebot wahr, und zu über 40 Veranstaltungen kamen an die 4400 Besucher. Die letzten Jahre führte die Öffnung der Schule für andere Anbieter leider auch zu einer „zusehenden Zersplitterung der Angebote und zu einer Kommerzialisierung“ durch Firmen und Private. „Die Zunahme der Mobilität und fehlende ideelle öffentliche Unterstützung führten dazu, dass die erforderliche Teilnehmerzahl oft nicht mehr ausreichte, um Kurse zu realisieren“.

Aus dieser Erwachsenenschule entwickelte sich zudem die Musikschule im Tale, deren organisatorische Leitung Rudolf Mattle übernahm und später die Voraussetzungen für eine Überführung in eine Landesmusikschule schuf.

Im Jahre 1980 ersuchte ihn der damalige Obmann der Musikkapelle Wenna zum 150-Jahrjubiläum des Vereins eine Festschrift zu erstellen. Etwas „irritiert darüber, dass keine gesammelten Unterlagen vorhanden waren“, mussten in mühsamen Recherchen und bei unzähligen Hausbesuchen die nötigen Informationen eingeholt, vor allem historische

Fotografien gesucht werden. Erst bei intensivem Studieren der Verkündbücher der Pfarre konnte das (sehr wahr scheinliche) Gründungsjahr 1833 eruiert und schließlich die Festschrift verfasst werden. Diese Erfahrung und Erkenntnis, dass nur das rasche Archivieren von altem Bildmaterial unwiederbringliche Verluste verhindern könne, war der Beginn von Rudolf Mattles chronistischer Tätigkeit - zunächst auf privater Basis.

Im Mai 1983 wurde er dann offiziell zum Ortschronisten bestellt und richtete im Keller seines Hauses ein Fotolabor ein, um das als Leihgabe von der Bevölkerung zur Verfügung gestellte Bildmaterial mit großem Zeitaufwand und unter Mithilfe seiner Frau zu reproduzieren. Diese Repros wurden dann - mit genauer Beschriftung und Herkunftsangabe versehen - in einem übersichtlichen Ordnersystem abgelegt. Dieses Archiv umfasst heute 48 Ordner.

Von 1984 an bis heute verfasste das Chronistenduo zusätzlich eine Zeitchronik zu den aktuellen Geschehnissen in der Gemeinde in Form von Jahresbänden. Die doppelte Ausführung - gebundene Chronik für die interessierte Öffentlichkeit und die Originalfassung in Ordnern für eventuelles Nachkopieren bei Verlust - und die unterschiedlichen Aufbewahrungsorte dienen der Sicherung der Chronik.

Das Jahr 1983 war auch in anderer Hinsicht ein intensives Arbeitsjahr. Rudolf war als für Neues aufgeschlossener Junglehrer bereit, sich im Rahmen des Schulversuchs Tiroler Landhauptschule zu engagieren. Schüler/innen konnte sich freiwillig an unterrichtsfreien Nachmittagen zu heimatlichen Kursen und Projekten melden. Unerwartet groß war das Interesse der Wenner Hauptschüler und in 9 Jahren konnten erstaunliche 23 Projekte zu „Alltagsgeschichte und Heimat“ mit beachtenswerten Ergebnissen durchgeführt werden.

Auf Vorschlag von Dr. Benno Erhard vom Tiroler Landesinstitut wurden diese Alltagsgeschichtlichen Interviews zur Heimatkunde an eine Fachjury eingereicht und schließlich mit dem renommierten Eduard-Wallnöfer-Preis ausgezeichnet. Mit diesen Projekten wurden „nicht nur neue Wege der Pädagogik aufgezeigt“, so die Begründung für die Preisvergabe,



sondern „auch entsprechend umgesetzt“. Diese Auszeichnung war nicht nur eine „persönliche Anerkennung für die damals innovative Arbeit“, sondern eine erstmalige Wertschätzung der Alltagsgeschichte „als ernst zu nehmenden Teil der Geschichtswissenschaft“. Von 1989 bis 1991 schrieb Mattle zahlreiche Beiträge für die Jugendzeitschrift „Jungösterreich“ und publiziert seit 1992 in der vierteljährlich erscheinenden Gemeindezeitung Beiträge zur Geschichte und Kultur von Wenna und dem Pitztal. Dabei ist es ihm wichtig, äußerst gewissenhaft zu recherchieren und Erzähltes und Berichtetes möglichst authentisch wiederzugeben, selbst wenn mitunter Termindruck aufkommt und die Themensuche oft vom Zufall und der Erzählbereitschaft von Informanten abhängig ist.

1988 entstand wieder einmal unter starkem Zeitdruck die Festschrift „700 Jahre Pfarrkirche Wenna“, da der Wunsch dazu vom seiner zeitigen Bürgermeister nur knapp einen Monat vor der Jubiläumsfeier an den Chronisten herangetragen wurde. Das Vorhaben gelang, aber die Wittersituation ließ keinen brauchbaren Fototermin für das Titelbild zu. In wirklich letzter Minute konnte mit Hilfe einer von Gemeindegemeinschaften gehaltenen, freistehenden Leiter ein passendes Bild der Pfarrkirche von diesem erhöhten Standpunkt aus gemacht werden. Die Wolke am Foto zeigt noch den Rest des aufgebrochenen Nebels.

Anlässlich „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wenna“ im Jahre 1997 war es dem langjährigen Feuerwehrmitglied und Vereinsschriftführer Rudolf Mattle natürlich ein Herzenswunsch, seinem Verein eine Festschrift zu widmen. Gleichzeitig mit der Jubiläumsfeier gestaltete er eine Ausstellung zur Geschichte der Wehr, die gut besucht war. Obwohl Rudolf Mattle bei seinem Einsatzwillen Enttäuschungen erfahren muss und deshalb gegenüber Wünschen von außen eher



zurückhaltend wird, bleibt er dennoch recht engagiert. Er ist nicht nur ein sehr aktiver Ortschronist und Mitarbeiter bei mehreren Talausstellungen der Pitztaler Chronisten/innen, sondern auch ein leidenschaftlicher Gärtner, der gern mit Obst- und Beerenkulturen experimentiert und den Ernteertrag einlagert sowie ein passionierter Tiefschneefahrer und Bergwanderer. Seine Sammel- und Vorsorgeleidenschaft führt er - mit Wurzeln in einer alten Walserfamilie - auf seine „genetische Hypothek“ zurück, die den ins hintere Paznaun eingewanderten Walsern einst das Überleben in dieser Höhenlage sicherte. Auch was das Chronikwesen angeht, ist sein Blick zukunftsorientiert: er macht sich Gedanken über die inflationäre Bildfülle im Internet von oft geringer Qualität und Aussagekraft, über die Bedeutung der eindrucksvollen Drohnenaufnahmen und die Problematik des Bilddatenklaus, wenn bei Fotoausstellungen die Besucher trotz des Hinweises auf das Fotografierverbot sämtliches Bildmaterial oder Teile davon mit ihren Handys ungefragt aufnehmen. Aber trotz aller Bedenken soll und muss die Chronikarbeit weitergeführt werden, ist sie doch eine unentbehrliche Kulturarbeit für die Heimat.

Helmut Hörmann

Bild: Bildchronik Wenna

Literaturnachweis:

Tiroler Chronist Nr. 166/2023

Seite 45/46

Mag. Helmut Hörmann,

langjähriger Bezirks- und Landeschronist



**PITZTAL HOCHZEIGER**

**NEU! HOCHZEIGER 2.5 SESSELBAHN IM SOMMERBETRIEB**  
+ Downhill Bikespass & Zirbencartstrecke ab 2.500 m  
+ XXL Zirbenkugelbahn & weitere ZirbenPark-News

**PITZPARK WENNS**  
täglich bei Schönwetter  
**BADEBETRIEB & RESTAURANT GEÖFFNET!**

**PITZ PARK RESTAURANT**  
Mittwoch bis Sonntag,  
11.30 - 21.00 Uhr geöffnet!

**NEUE SPEISEKARTE - NEUES TEAM!**  
**HUNGERHOTLINE: Tel. 05414/ 87774**  
Große Auswahl an Burger, Wraps, Salaten, Fingerfood, Nachos & Pizza!  
**Wir freuen uns auf euren Besuch!**

**Pitz Park**  
Wasser. Spiel. Sport. PITZTAL

## NEWS in der Raiffeisenbank Pitztal

### ZWEI RAIFFEISENBANKEN BÜNDELN IHRE KRÄFTE: RAIFFEISEN-FUSION IM PITZTAL

Die Raiffeisenbanken Arzl-Imsterberg und die Raiffeisenbank Pitztal schließen sich zusammen und werden ab September zur neuen Raiffeisenbank Pitztal.

Bei den Generalversammlungen vom 23.05.2023 (Arzl-Imsterberg) und 24.05.2023 (Pitztal) haben die Mitglieder der Raiffeisenbanken Arzl-Imsterberg und Pitztal über die Fusion entschieden: die neue, fusionierte Raiffeisenbank Pitztal wird künftig das gesamte Marktgebiet Pitztal und Imsterberg betreuen.

Gemeinsam mit allen Funktionären und Mitarbeiter:innen der zwei Banken arbeiten die Vorstände am formalen Zusammenschluss, der am 09.09.2023 erfolgen wird. Das Marktgebiet der neuen Raiffeisenbank, die künftig unter dem Namen Raiffeisenbank Pitztal eGen mit Hauptsitz in Wenns firmieren wird, erstreckt sich über 5 Gemeinden, in denen sie mit jeweils einer Bankstelle vertreten ist. Die neu formierte Genossenschaft beschäftigt 31 Mitarbeiter:innen und wird mit ca. 8.600 Kund:innen eine Bilanzsumme von über 240 Mio. Euro erwirtschaften.

Mit der Leitung der neuen Bank wurde das Vorstandstrio Dir. Andreas Eiter, Mag. (FH) Manuel Nigg und Oskar Schuchter betraut. Der Vorsitz des 8-köpfigen Aufsichtsrats wird von Alexander Eiter übernommen, seine Stellvertreter werden Wilfried RAINER und Michael Haid sein.

Als wesentlichen strategischen Treiber für die Fusion nennen die zwei Raiffeisenbanken die Stärkung der Marke Raiffeisen im gemeinsamen Wirtschaftsraum Pitztal und Imsterberg. Man kann das Marktgebiet gemeinsam wesentlich gezielter und effizienter bearbeiten und so auch langfristig Arbeitsplätze und Standorte absichern. Auch die immer komplexer werdenden regulatorischen Anforderungen lassen sich durch eine Bündelung der Kompetenzen und Kräfte erheblich besser bewältigen.

WIR möchten auch betonen, dass beide Banken ihre regionalen Wurzeln und ihr Engagement für die Gemeinschaft beibehalten werden. Durch die Fusion werden wir in der Lage sein, unser soziales Engagement und unsere Unterstützung für lokale Projekte und Vereine weiter auszubauen und noch mehr zu unterstützen.



Foto von links: Mag. (FH) Manuel Nigg, Dir. Andreas Eiter, Oskar Schuchter

WIR freuen uns sehr über diese Fusion und sind zuversichtlich, dass sie sowohl für unsere Kunden als auch für die gesamte Region von Vorteil sein wird.

**Raiffeisen  
Meine Bank**



Raiffeisenbank Pitztal eGen



## HÖPPERGER – DER VERLÄSSLICHE PARTNER

Das Oberländer Familienunternehmen gilt landesweit als Vorreiter in der Wiederverwertung von Wertstoffen. Zu den Kernleistungen zählen Abfallentsorgung, Kanal- und Straßenreinigung sowie Containerdienste. Darüber hinaus bearbeitet Hopperger Umweltschutz in modernsten Anlagen in Pfaffenhofen einen Großteil der jährlich angelieferten Abfälle und Wertstoffe von rund 100.000 Tonnen.

### Nachhaltige Wiederverwertung

Seit 1966 hat sich das Unternehmen kontinuierlich zu einem der innovativsten Tiroler Entsorgungsbetriebe entwickelt. Hopperger sortiert nahezu alle in Tirol gesammelten Leichtverpackungen. Weiters sorgt Hopperger Umweltschutz für die optimale Wertstoffrückgewinnung von Elektro-Kleingeräten aller Art. Zudem werden Biogene Abfälle in wertvollen Humus für die heimische Landwirtschaft umgewandelt bzw. entsteht daraus Biosubstrat zur Energieerzeugung. Ein Prestigeprojekt des nach-

haltigen Komplettanbieters ist das Recycling aller in Österreich gesammelten Kaffee kapseln der namhaften Anbieter Nespresso, Eduscho und Tchibo.

### Containerservice

Der Containerservice steht 24 Stunden und 7 Tage die Woche zur Verfügung. Speziell bei Entrümpelungen ist Hopperger ein verlässlicher Partner vieler KundInnen im Tiroler Oberland. Egal ob Bauschutt, Holz, Eisen oder Sperrmüll – Hopperger bietet eine entsprechende Entsorgungslösung.

Mehr Informationen unter: [www.hoepperger.at](http://www.hoepperger.at)

## VERBINDET EUCH, WIE NUR IHR ES KÖNNT. MAGENTA FAMILY

Die neuen Magenta Mobile Tarife für loyale Kunden sind da! In unserem besten Netz.

**€10 / 40 GB**  
MTL.\* KEINE SERVICEPAUSCHALE\*\*

VERBINDET  
EUCH MEHR

**T Magenta**

\*Z.B. Mobile Sim Only S mtl. € 10 Grundgebühr mit Magenta Bonus anstatt regulär € 15 mtl. gültig für Bestandskunden bei Neu- oder Zusatzanmeldung sowie Erfüllung der Voraussetzungen von MagentaEINS oder Magenta Bonus. Bei Wegfall der Voraussetzungen erfolgt die Verrechnung gemäß besonderer Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung. Magenta Bonus: Gültig auf gekennzeichnete Tarife; ab dem 2. Tarif eines Vertrags oder bei Teilnahme an MagentaEINS bei Neuanmeldung oder Tarifwechsel ins aktuelle Tarifportfolio; ausgeschlossen Vertragsübernahme. MagentaEINS: Kombination von einem berechtigten Internettarif mit mind. einem weiteren Magenta Mobilfunktarif auf der gleichen Wohnadresse. MagentaEINS Nutzungsbedingungen sowie Details unter [magenta.at/magentaeins](http://magenta.at/magentaeins).  
\*\*Keine Servicepauschale: Für bestehende Magenta Kunden mit mind. einem Sprach-Mobilfunktarif entfällt die jährliche Servicepauschale für jede weitere berechnete Sprach-Mobilfunk-Zusatzanmeldung auf der gleichen Kundennummer. Aktion gültig bis auf Widerruf. Bei Wegfall der Voraussetzungen wird die jährliche Servicepauschale zum nächsten Fälligkeitsdatum in voller Höhe gemäß Entgeltbestimmungen verrechnet (derzeit € 33 jährlich).

MARTINA'S     
HANDYLADELE

im FMZ Imst



# POWERON. READY. CHARGE.



## ENTDECKEN SIE DEN BRANDNEUEN VOLLELEKTRISCHEN SUV VON SUBARU.

Der neue Solterra bringt die bewährte Zuverlässigkeit der Marke Subaru, höchste Sicherheitsansprüche und die legendäre Allradtechnik in einen vollelektrischen SUV. Basierend auf der neu entwickelten e-SUBARU GLOBAL PLATFORM, bietet Ihnen der neue Solterra herausragende Maßstäbe in Sachen Komfort, Sicherheit und Stabilität. Zusätzlich verfügt das Sicherheitssystem SUBARU Safety Sense über zahlreiche hochentwickelte Sicherheitsfeatures, wie unser erster Ausstiegsassistent oder ein 360° Rundumsicht-Kamerasystem für noch mehr Überblick in jeder Situation. Neben umfangreichen Komfort-Funktionen wie dem Panorama-Glasdach, dem Harman/Kardon® Premium-Audiosystem und drahtloser Connectivity für Ihr Smartphone, ermöglicht der Solterra auch abseits befestigter Straßen ein entspanntes Fahrerlebnis. Der neue Solterra ist bereit für die Zukunft – genau wie Sie.

**JETZT PROBEFAHREN BEI KFZ-MIKE**



... die Werkstatt mit SPEED

Michael Weber - Tel: 05414/86338 - Unterdorf 101 - 6473 Wenns - info@kfz-mike.at - www.kfz-mike.at

SERVICE | §57a-ÜBERPRÜFUNG | REPARATUREN ALLER MARKEN  
NEU- und GEBRAUCHTWAGEN | KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG

[WWW.SUBARU.AT/SOLTERRA](http://WWW.SUBARU.AT/SOLTERRA)

Stromverbrauch kombiniert:  
18,1 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 0 g/km

Folgen Sie uns:



[www.facebook.com/SubaruAustria](https://www.facebook.com/SubaruAustria)



[www.instagram.com/subaru\\_austria](https://www.instagram.com/subaru_austria)